

Gebrauchs- und Montageanweisung



Gefrierschrank mit NoFrost-System FN 14827 S FN 14827 S ed/cs -1

Lesen Sie **unbedingt** die Gebrauchsanweisung vor Aufstellung - Installation - Inbetriebnahme. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden an Ihrem Gerät.

de - CH

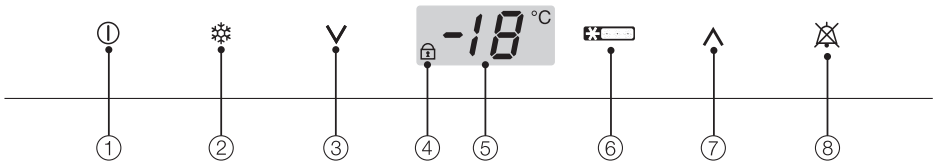
M.-Nr. 09 559 360

Inhalt

Gerätebeschreibung	4
Ihr Beitrag zum Umweltschutz	6
Sicherheitshinweise und Warnungen	7
Wie können Sie Energie sparen?	15
Gerät ein- und ausschalten	17
Vor dem ersten Benutzen	17
Reinigen und Pflegen	17
Das Gerät bedienen	17
Einstellungsmodus	18
Tastenton ein-/ausschalten	19
Verriegelung ein-/ausschalten	19
Bei längerer Abwesenheit	20
Die richtige Temperatur	21
Temperatur einstellen	21
Mögliche Einstellwerte für die Temperatur	22
Temperaturanzeige	22
Die Leuchtkraft der Temperaturanzeige verändern	22
Tonwarner	23
Temperaturalarm	23
Temperaturalarm vorzeitig ausschalten	23
Türalarm	24
Türalarm vorzeitig ausschalten	24
SuperFrost verwenden	25
Funktion SuperFrost	25
SuperFrost einschalten	25
SuperFrost ausschalten	25
Gefrieren und Lagern	26
Maximales Gefriervermögen	26
Was passiert beim Einfrieren frischer Lebensmittel?	26
Isolationsplatte verwenden	26
Wichtig zu wissen!	26
Fertige Tiefkühlkost einlagern	27
Lebensmittel selbst einfrieren	28
Vor dem Einfrieren beachten	28
Verpacken	28
Vor dem Einlegen	29
Einlegen	29

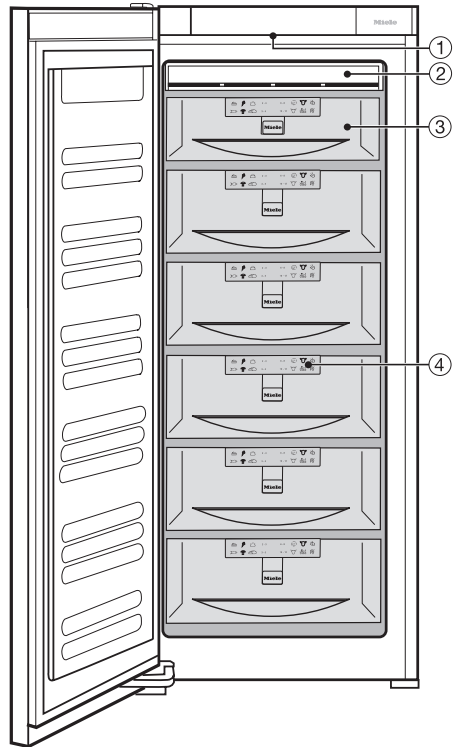
Grosses Gefriergut einlegen	29
Gefrierkalender	29
Auftauen von Gefriergut.	30
Eiswürfel bereiten	30
Schnellkühlen von Getränken	30
Gefriertablett nutzen	31
Kälte-Akku verwenden.	31
Abtauen.	32
Reinigen und Pflegen	33
Innenraum, Zubehör	34
Gerätetür, Seitenwände.	34
Belüftungsquerschnitte	35
Türdichtung	35
Rückseite - Metallgitter	35
Was tun, wenn . . . ?	36
Ursachen von Geräuschen	39
Kundendienst/Garantie	40
Garantiezeit und Garantiebedingungen	40
Elektroanschluss	41
Aufstellhinweise	42
Aufstellort	42
Klimaklasse	42
Be- und Entlüftung	43
Gerät mit beiliegenden Wandabstandshaltern	43
Gerät aufstellen	43
Gerät ausrichten	43
Gerätetür abstützen	44
Gerätemasse	45
Aufstellen einer side-by-side Kombination	46
Geräte aufstellen	46
Hinweise zum Verschieben der Gerätekombination	46
Geräte miteinander verbinden.	47
Gerätetür ausrichten	52
Türanschlag wechseln	53
Gerätetür ausrichten	62
Gerät einbauen	63

Gerätebeschreibung



- ① Ein-/Aus-Sensortaste
- ② SuperFrost-Sensortaste
- ③ Sensortaste zum Einstellen der Temperatur (V für kälter)
- ④ Verriegelungs-Kontrollleuchte (nur sichtbar bei eingeschalteter Verriegelung)
- ⑤ Temperaturanzeige
- ⑥ "Gefrieren"-Symbol
- ⑦ Sensortaste zum Einstellen der Temperatur (^ für wärmer)
- ⑧ Tonwarner-Aus-Sensortaste (nur sichtbar bei Temperatur- bzw. Türalarm)

- ① Beleuchtung
- ② NoFrost-Einrichtung
- ③ Gefriertablett
- ④ Gefrierschubladen mit Gefrierkalender



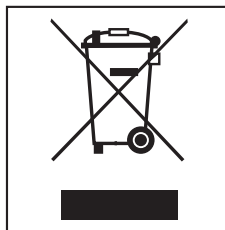
Entsorgung der Transportverpackung

Die Verpackung schützt das Gerät vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und deshalb recycelbar.

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen. Ihr Fachhändler nimmt die Verpackung zurück.

Entsorgung des Altgerätes

Elektrische und elektronische Altgeräte enthalten vielfach noch wertvolle Materialien. Sie enthalten aber auch schädliche Stoffe, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Abfall oder bei falscher Behandlung können diese der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den normalen Abfall.



Nutzen Sie stattdessen die Ihnen bekannten Verkaufsstellen zur Rückgabe und Verwertung elektrischer und elektronischer Altgeräte.

Achten Sie darauf, dass die Rohrleitungen Ihres Kältegerätes bis zum Abtransport zu einer sachgerechten, umweltfreundlichen Entsorgung nicht beschädigt werden.

So ist sichergestellt, dass das im Kältekreislauf enthaltene Kältemittel und das im Kompressor befindliche Öl nicht in die Umwelt entweichen kann.

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird. Hierüber informiert Sie diese Gebrauchsanweisung im Kapitel "Sicherheitshinweise und Warnungen".

Dieses Gerät entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Ein unsachgemässer Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und Sachen führen.

Lesen Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Sie enthält wichtige Hinweise für den Einbau, die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden am Gerät.

Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die infolge von Nichtbeachtung dieser Hinweise verursacht werden.

Bewahren Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung auf, und geben Sie sie einem eventuellen Nachbesitzer weiter!

Bestimmungsgemässe Verwendung

► Dieses Gerät ist für die Verwendung im Haushalt und in haushaltsähnlichen Aufstellumgebungen bestimmt.

Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung im Aussenbereich bestimmt.

► Verwenden Sie das Gerät ausschliesslich im haushaltsüblichen Rahmen zum Lagern von Tiefkühlkost, zum Gefrieren frischer Lebensmittel und zum Bereiten von Eis.

Alle anderen Anwendungsarten sind unzulässig.

Sicherheitshinweise und Warnungen

► Das Gerät ist nicht geeignet für die Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinprodukttrichtlinie zu Grunde liegenden Stoffe oder Produkte. Eine missbräuchliche Verwendung des Gerätes kann zu Schädigungen an der eingelagerten Ware oder deren Verderb führen. Im Weiteren ist das Gerät nicht geeignet für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen.

Miele haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrige Verwendung oder falsche Bedienung verursacht werden.

► Personen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu bedienen, müssen bei der Bedienung beaufsichtigt werden.

Diese Personen dürfen das Gerät nur ohne Aufsicht bedienen, wenn ihnen das Gerät so erklärt wurde, dass sie es sicher bedienen können. Sie müssen mögliche Gefahren einer falschen Bedienung erkennen und verstehen können.

Kinder im Haushalt

► Kinder unter acht Jahren müssen vom Gerät ferngehalten werden – es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.

► Kinder ab acht Jahren dürfen das Gerät nur ohne Aufsicht bedienen, wenn ihnen das Gerät so erklärt wurde, dass sie es sicher bedienen können. Kinder müssen mögliche Gefahren einer falschen Bedienung erkennen und verstehen können.

► Kinder dürfen das Gerät nicht ohne Aufsicht reinigen oder warten.

► Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des Gerätes aufhalten. Lassen Sie Kinder niemals mit dem Gerät spielen.

► Erstickungsgefahr! Kinder können sich beim Spielen in Verpackungsmaterial (z. B. Folien) einwickeln oder es sich über den Kopf ziehen und ersticken. Halten Sie Verpackungsmaterial von Kindern fern.

Technische Sicherheit

► Kontrollieren Sie das Gerät vor dem Aufstellen auf äussere sichtbare Schäden. Nehmen Sie ein beschädigtes Gerät auf keinen Fall in Betrieb.

Ein beschädigtes Gerät kann Ihre Sicherheit gefährden!

► Wenn die Netzanschlussleitung beschädigt ist, muss diese durch eine vom Hersteller autorisierte Fachperson ersetzt werden, um Gefahren für den Benutzer zu vermeiden.

► Dieses Gerät enthält das Kältemittel Isobutan (R600a), ein Naturgas mit hoher Umweltverträglichkeit, aber brennbar. Es schädigt nicht die Ozonschicht und erhöht nicht den Treibhauseffekt. Die Verwendung dieses umweltfreundlichen Kältemittels hat teilweise zu einer Erhöhung der Betriebsgeräusche geführt. Es können neben den Laufgeräuschen des Kompressors Strömungsgeräusche im gesamten Kältekreislauf auftreten. Diese Effekte sind leider nicht vermeidbar, haben aber auf die Leistungsfähigkeit des Gerätes keinen Einfluss.

Achten Sie beim Transportieren und beim Aufstellen des Gerätes darauf, dass keine Teile des Kältekreislaufes beschädigt werden. Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen!

Bei Beschädigungen:

- Vermeiden Sie offenes Feuer oder Zündquellen,
- ziehen Sie den Netzstecker,
- durchlüften Sie den Raum, in dem das Gerät steht, für einige Minuten, und
- benachrichtigen Sie den Kundendienst.

Sicherheitshinweise und Warnungen

► Je mehr Kältemittel in einem Gerät ist, umso grösser muss der Raum sein, in dem das Gerät aufgestellt wird. Bei einem eventuellen Leck kann sich in zu kleinen Räumen ein brennbares Gas-Luft-Gemisch bilden.

Pro 8 g Kältemittel muss der Raum mindestens 1 m³ gross sein. Die Menge des Kältemittels steht auf dem Typenschild im Inneren des Gerätes.

► Ein sicherer Betrieb des Gerätes ist nur dann gewährleistet, wenn das Gerät nach der Gebrauchsanweisung montiert und angeschlossen wird.

► Vergleichen Sie vor dem Anschliessen des Gerätes unbedingt die Anschlussdaten (Spannung und Frequenz) auf dem Typenschild mit denen des Elektronetzes.

Diese Daten müssen unbedingt übereinstimmen, damit keine Schäden am Gerät auftreten. Im Zweifelsfall fragen Sie Ihren Elektroinstallateur.

► Der Anschluss des Gerätes an das Elektronetz darf nicht über Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen erfolgen, da sie nicht die nötige Sicherheit gewährleisten (z. B. Überhitzungsgefahr).

► Die elektrische Sicherheit des Gerätes ist nur dann gewährleistet, wenn es an ein vorschriftsmässig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird. Es ist sehr wichtig, dass diese grundlegende Sicherheitsvoraussetzung vorhanden ist. Lassen Sie im Zweifelsfall die Hausinstallation durch eine Elektro-Fachperson überprüfen.

Der Hersteller kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch einen fehlenden oder unterbrochenen Schutzleiter verursacht werden (z. B. elektrischer Schlag).

Sicherheitshinweise und Warnungen

► Installations- und Wartungsarbeiten sowie Reparaturen dürfen nur vom Hersteller autorisierte Fachleute durchführen.

Durch unsachgemäße Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen, für die der Hersteller nicht haftet.

► Eine Reparatur des Gerätes während der Garantiezeit darf nur von einem vom Hersteller autorisierten Kundendienst vorgenommen werden, sonst besteht bei nachfolgenden Schäden kein Garantiespruch mehr.

► Bei Installations- und Wartungsarbeiten sowie Reparaturen muss das Gerät vom Netz getrennt sein.

Das Gerät ist nur dann elektrisch vom Netz getrennt, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- der Netzstecker des Gerätes gezogen ist.

Ziehen Sie nicht an der Anschlussleitung, sondern am Netzstecker, um das Gerät vom Netz zu trennen.

- die Sicherung der Hausinstallation ausgeschaltet ist.

► Defekte Bauteile dürfen nur gegen Miele Original-Ersatzteile ausgetauscht werden. Nur bei diesen Teilen gewährleistet der Hersteller, dass sie die Sicherheitsanforderungen erfüllen.

► Dieses Gerät darf nicht an nichtstationären Aufstellungsorten (z. B. Schiffen) betrieben werden.

Sicherheitshinweise und Warnungen

Sachgemässer Gebrauch

► Das Gerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Raumtemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen. Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild im Innenraum des Gerätes. Eine niedrigere Raumtemperatur führt zu einer längeren Stillstandzeit der Kältemaschine, so dass das Gerät die erforderliche Temperatur nicht halten kann.

► Verdecken Sie nicht die Belüftungsgitter des Gerätes. Eine einwandfreie Luftführung ist dann nicht mehr gewährleistet. Der Stromverbrauch steigt, und Schäden an Bauteilen sind nicht auszuschliessen.

► Berühren Sie Gefriergut nicht mit nassen Händen. Die Hände können festfrieren. Verletzungsgefahr!

► Nehmen Sie niemals Eiswürfel und Glacen am Stiel, insbesondere Wasserglacen, direkt nach dem Entnehmen aus dem Gefrierschrank in den Mund.

Durch die sehr tiefe Temperatur des Gefriergutes könnten Lippen oder Zunge festfrieren. Verletzungsgefahr!

► Frieren Sie angetaute oder aufgetaute Lebensmittel nicht wieder ein. Verbrauchen Sie sie so schnell wie möglich, weil die Lebensmittel an Nährwert verlieren und verderben. Gekocht oder gebraten können Sie aufgetaute Lebensmittel erneut einfrieren.

► Lagern Sie keine Dosen und Flaschen mit kohlenensäurehaltigen Getränken oder mit Flüssigkeiten, die gefrieren können, in der Gefrierzone. Die Dosen oder Flaschen können platzen. Verletzungs- und Beschädigungsgefahr!

► Nehmen Sie Flaschen, die Sie zum Schnellkühlen in den Gefrierschrank legen, spätestens nach einer Stunde wieder heraus. Die Flaschen können platzen. Verletzungs- und Beschädigungsgefahr!

Sicherheitshinweise und Warnungen

► Beim Essen überlagerter Lebensmittel besteht die Gefahr einer Lebensmittelvergiftung.

Die Lagerdauer hängt von vielen Faktoren ab, wie vom Frischegrad, der Qualität der Lebensmittel und von der Lagertemperatur. Beachten Sie die Lagerhinweise und Aufbrauchfristen der Lebensmittelhersteller!

► Lagern Sie keine explosiven Stoffe und keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) im Gerät. Beim Einschalten des Thermostaten können Funken entstehen. Sie können zündfähige Gemische zur Explosion bringen.

► Betreiben Sie keine elektrischen Geräte im Gerät (z. B. zum Herstellen von Softglacen). Es kann zur Funkenbildung kommen. Explosionsgefahr!

► Verwenden Sie keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände, um

- Reif- und Eisschichten zu entfernen,
- angefrorene Eiswürfelschalen und Lebensmittel abzuheben.

Sie beschädigen die Kälteerzeuger, und das Gerät wird funktionsuntüchtig.

► Stellen Sie zum Abtauen niemals elektrische Heizgeräte oder Kerzen in das Gerät.

Der Kunststoff wird beschädigt.

► Verwenden Sie keine Abtausprays oder Enteiser.

Diese können explosive Gase bilden, kunststoffschädigende Lösungs- oder Treibmittel enthalten oder gesundheitsschädlich sein.

► Verwenden Sie zum Abtauen und Reinigen des Gerätes auf keinen Fall ein Dampf-Reinigungsgerät.

Der Dampf kann an spannungsführende Teile des Gerätes gelangen und einen Kurzschluss verursachen.

Sicherheitshinweise und Warnungen

► Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten. Dadurch wird die Türdichtung im Laufe der Zeit porös.

Für Edelstahlgeräte gilt:

► Kleben Sie nie Haftnotizen, transparentes Klebeband, Abdeck-Klebeband oder andere Klebemittel auf die beschichtete Oberfläche der Tür.

Die Beschichtung wird dadurch beschädigt und verliert ihre schützende Wirkung vor Verschmutzungen.

► Die hochwertige Oberflächenbeschichtung der Tür ist kratzempfindlich. Selbst Magneten können diese Kratzer hervorrufen.

Entsorgung Ihres Altgerätes

► Zerstören Sie gegebenenfalls das Türschloss Ihres alten Gerätes, wenn Sie es entsorgen.

Sie verhindern damit, dass sich spielende Kinder einsperren und in Lebensgefahr geraten.

► Beschädigen Sie keine Teile des Kältekreislaufes, z. B. durch

- Aufstechen der Kältemittelkanäle des Verdampfers,
- Abknicken von Rohrleitungen,
- Abkratzen von Oberflächenbeschichtungen,

Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen.

Wie können Sie Energie sparen?

	normaler Energieverbrauch	erhöhter Energieverbrauch
Aufstellen/Warten	In belüfteten Räumen.	In geschlossenen, nicht belüfteten Räumen.
	Geschützt vor direkter Sonnenbestrahlung.	Bei direkter Sonnenbestrahlung.
	Nicht neben einer Wärmequelle (Heizkörper, Herd).	Neben einer Wärmequelle (Heizkörper, Herd) ist.
	Bei idealer Raumtemperatur um 20 °C.	Bei hoher Raumtemperatur.
	Belüftungsöffnungen nicht verdecken und regelmässig von Staub befreien.	Bei verdeckten oder verstaubten Belüftungsöffnungen.
	Kompressor und Metallgitter (Wärmeaustauscher) an der Rückseite des Gerätes mindestens einmal im Jahr entstauben.	Bei Staubablagerungen auf Kompressor und Metallgitter (Wärmeaustauscher).
Temperatur-Einstellung	Gefrierzone -18 °C	Bei hoher Einstellung: Je tiefer die Zonen-Temperatur, umso höher der Energieverbrauch!

Wie können Sie Energie sparen?

	normaler Energieverbrauch	erhöhter Energieverbrauch
Gebrauch	Anordnung der Schubfächer, Abstellflächen und Ablagen wie im Auslieferungszustand.	
	Tür nur bei Bedarf und so kurz wie möglich öffnen. Lebensmittel gut sortiert einordnen.	Häufiges und langes Türöffnen bedeuten Kälteverlust und einströmende warme Umgebungsluft. Das Gerät versucht herunter zu kühlen und die Laufzeit des Kompressors erhöht sich.
	Nehmen Sie zum Einkaufen eine Kühltasche mit, und verstauen Sie die Lebensmittel zügig im Gerät. Entnommenes möglichst schnell wieder zurückstellen, bevor es sich zu sehr erwärmt. Warme Speisen und Getränke erst ausserhalb des Gerätes abkühlen lassen.	Warme Speisen und auf Aussentemperatur erwärmte Lebensmittel bringen Wärme in das Gerät. Das Gerät versucht herunter zu kühlen und die Laufzeit des Kompressors erhöht sich.
	Lebensmittel gut verpackt oder gut abgedeckt einordnen.	Verdunsten und Kondensieren von Flüssigkeiten in der Kühlzone verursacht Kälteleistungsverluste.
	Gefrierwaren zum Abtauen in die Kühlzone legen.	
	Fächer nicht überfüllen, damit die Luft zirkulieren kann.	

Vor dem ersten Benutzen

Schutzfolie

Die Edelstahlleisten und Edelstahlhalterahmen im Inneren des Gerätes sind mit einer Schutzfolie versehen.

Bei einem Edelstahlgerät sind zusätzlich die äusseren Flächen mit einer Schutzfolie versehen.

- Ziehen Sie die Schutzfolie erst ab, nachdem Sie das Gerät an seinem Platz aufgestellt haben.

Reinigen und Pflegen

- Reiben Sie die Edelstahlleisten und die Edelstahlhalterahmen im Inneren des Gerätes direkt nach Abziehen der Schutzfolie mit dem beiliegenden Miele Pflegemittel für Edelstahl ein.

- Reiben Sie bei den Edelstahlgeräten ausserdem die Seitenwände direkt nach Abziehen der Schutzfolie mit dem beiliegenden Miele Pflegemittel für Edelstahl ein.

Die Gerätetüren haben eine spezielle Beschichtung, die unempfindlich gegen Schmutz ist. Reiben Sie diese **nicht** mit dem Miele Pflegemittel für Edelstahl ein!

Wichtig! Das Miele Pflegemittel für Edelstahl bildet mit jeder Anwendung einen wasser- und schmutzabweisenden Schutzfilm!

- Reinigen Sie das Schrankinnere und das Zubehör. Verwenden Sie dazu lauwarmes Wasser und trocknen Sie anschliessend alles mit einem Tuch.

Das Gerät bedienen

Bei diesem Gerät reicht zur Bedienung eine Berührung der Sensortasten mit dem Finger aus.

Gerät einschalten



- Berühren Sie die Ein-/Aus-Taste so lange, bis die Temperaturanzeige leuchtet.

Liegt die Temperatur im Gerät über 0 °C, leuchten in der Temperaturanzeige nur Striche. Sobald die Temperatur unter 0 °C liegt, zeigt die Temperaturanzeige die im Gerät herrschende Temperatur an.

Das "Gefrieren"-Symbol und die Tonwarner-Aus-Taste blinken so lange, bis die Temperatur im Gerät tief genug ist.

Das Gerät beginnt zu kühlen und die Beleuchtung leuchtet bei geöffneter Gerätetür.

Damit die Temperatur tief genug ist, lassen Sie das Gerät einige Stunden vorkühlen, bevor Sie erstmals Lebensmittel einlegen.

Legen Sie erst Lebensmittel in das Gerät, wenn die Temperatur tief genug ist (mind. -18 °C).

Gerät ein- und ausschalten

Kälte-Akku

Legen Sie den Kälte-Akku in die oberste Gefrierschublade oder raumsparend auf das Gefriertablett. Nach ca. 24 Stunden Einlagerungszeit kann der Kälte-Akku seine maximale Kühlleistung erbringen.

Gerät ausschalten



- Berühren Sie die Ein-/Aus-Taste so lange, bis alle Anzeigen erlöschen. Die Beleuchtung geht aus und die Kühlung ist ausgeschaltet. (Ist das nicht der Fall, ist die Verriegelung eingeschaltet!)

Einstellungsmodus

Bestimmte Einstellungen am Gerät können Sie nur im Einstellungsmodus vornehmen.

Wie man in den Einstellungsmodus gelangt und wie man die Einstellungen verändert, steht in den jeweiligen Kapiteln beschrieben.

Übersicht über die anwählbaren Funktionen im Einstellungsmodus:

in den Einstellungsmodus einsteigen bzw. diesen verlassen	<i>c</i>
Tastenton ein-/ausschalten (siehe Kap. "Gerät ein- und ausschalten")	<i>b</i>
Verriegelung ein-/ausschalten (siehe Kap. "Gerät ein- und ausschalten")	<i>u</i>
Leuchtkraft der Temperaturanzeige verändern (siehe Kap. "Die richtige Temperatur")	<i>d</i>

Während Sie sich im Einstellungsmodus befinden, wird der Türalarm automatisch unterdrückt. Sobald die Gerätetür geschlossen wird, ist der Türalarm wieder aktiviert.

Tastenton ein-/ausschalten

Wenn Sie nicht möchten, dass bei jeder Berührung einer Taste ein Tastenton ertönt, können Sie diesen ausschalten.



- Berühren Sie die Taste **V** und lassen Sie den Finger auf der Taste ruhen,



- tippen Sie zusätzlich einmalig auf die Ein-/Aus-Taste (die Taste **V** nicht loslassen!).
- Lassen Sie den Finger für weitere 5 Sekunden auf der Taste **V** ruhen, bis in der Anzeige **ε** erscheint.
- Tippen Sie erneut so oft auf die Taste **V**, bis in der Anzeige **b** erscheint.
- Tippen Sie erneut auf die Ein-/Aus-Taste.
- Durch Tippen auf die Taste **V** können Sie nun einstellen, ob der Tastenton aus- oder eingeschaltet sein soll:
 - b 0**: Tastenton ist ausgeschaltet
 - b 1**: Tastenton ist eingeschaltet
 - b -**: zurück ins Menü.

Die aktuelle Einstellung leuchtet, die neu zu wählende Einstellung blinkt.

- Tippen Sie nach einer neu gewählten Einstellung zur Bestätigung auf die Ein-/Aus-Taste.
- Tippen Sie so oft auf die Taste **V**, bis in der Anzeige **ε** erscheint.

- Tippen Sie auf die Ein-/Aus-Taste.

Sie haben den Einstellungsmodus verlassen.

Verriegelung ein-/ausschalten

Mit der Verriegelung können Sie das Gerät vor ungewolltem Ausschalten sichern.



- Berühren Sie die Taste **V** und lassen Sie den Finger auf der Taste ruhen,



- tippen Sie zusätzlich einmalig auf die Ein-/Aus-Taste (die Taste **V** nicht loslassen!).
- Lassen Sie den Finger für weitere 5 Sekunden auf der Taste **V** ruhen, bis in der Anzeige **ε** erscheint.
- Tippen Sie erneut so oft auf die Taste **V**, bis in der Anzeige **u** erscheint.
- Tippen Sie erneut auf die Ein-/Aus-Taste.
- Durch Tippen auf die Taste **V** können Sie nun einstellen, ob die Verriegelung aus- oder eingeschaltet sein soll:
 - u 0**: Verriegelung ist ausgeschaltet
 - u 1**: Verriegelung ist eingeschaltet
 - u -**: zurück ins Menü.

Die aktuelle Einstellung leuchtet, die neu zu wählende Einstellung blinkt.

Gerät ein- und ausschalten

- Tippen Sie nach einer neu gewählten Einstellung zur Bestätigung auf die Ein-/Aus-Taste.
- Tippen Sie so oft auf die Taste $\vee$, bis in der Anzeige ε erscheint.
- Tippen Sie auf die Ein-/Aus-Taste.

Sie haben den Einstellungsmodus verlassen.

Bei eingeschalteter Verriegelung leuchtet in der Temperaturanzeige die Verriegelungs-Kontrollleuchte .

Bei längerer Abwesenheit

Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen, dann

- schalten Sie das Gerät aus,
- ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie die Sicherung der Hausinstallation aus,
- reinigen Sie das Gerät, und
- lassen Sie die Gerätetür etwas geöffnet, um Geruchsbildung zu vermeiden.

Wird das Gerät bei längerer Abwesenheit ausgeschaltet, aber nicht gereinigt, besteht bei geschlossener Tür die Gefahr von Schimmelbildung.

Die richtige Temperatureinstellung ist für die Lagerung der Lebensmittel sehr wichtig. Durch Mikroorganismen verderben die Lebensmittel schnell, was durch die richtige Lagertemperatur verhindert bzw. verzögert werden kann. Die Temperatur beeinflusst die Wachstumsgeschwindigkeit der Mikroorganismen. Mit sinkender Temperatur verlangsamen sich diese Vorgänge.

Um frische Lebensmittel einzufrieren und Lebensmittel langfristig zu lagern, ist eine Temperatur von **-18 °C** erforderlich. Bei dieser Temperatur ist das Wachstum der Mikroorganismen weitgehend eingestellt. Sobald die Temperatur über -10 °C steigt, beginnt die Zersetzung durch die Mikroorganismen, die Lebensmittel sind weniger lang haltbar. Aus diesem Grund dürfen an- oder aufgetaute Lebensmittel erst wieder eingefroren werden, wenn sie verarbeitet wurden (kochen oder braten). Durch die hohen Temperaturen werden die meisten Mikroorganismen abgetötet.

Die Temperatur im Gerät erhöht sich,

- je häufiger und länger die Gerätetür geöffnet wird,
- je mehr Lebensmittel gelagert werden,
- je wärmer die frisch eingelagerten Lebensmittel sind,
- je höher die Umgebungstemperatur des Gerätes ist.

Das Gerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Raumtemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen.

Temperatur einstellen

Die Temperatur können Sie mit den beiden Tasten neben der Temperaturanzeige einstellen.

Dabei bewirkt das Tippen auf die



Taste ∨ : Temperatur wird kälter

Taste ∧ : Temperatur wird wärmer.

Während des Einstellens wird die Einstell-Temperatur blinkend angezeigt.

Folgende Veränderungen können Sie in der Temperaturanzeige beim Tippen der Tasten beobachten:

- Erstes Mal tippen: Der **zuletzt gewünschte Temperaturwert** wird blinkend angezeigt.
- Jedes weitere Mal tippen: Der Temperaturwert verändert sich in 1 °C-Schritten.
- Finger auf der Taste ruhen lassen: Der Temperaturwert verändert sich fortlaufend. Nach Erreichen des höchsten bzw. niedrigsten Temperaturwertes verschwindet die Taste ∨ bzw. ∧.

Ungefähr 5 Sekunden nach der letzten Berührung wird die Temperaturanzeige automatisch auf den **tatsächlichen** Temperaturwert, der momentan im Gerät herrscht, umgestellt.

Die richtige Temperatur

Wenn Sie die Temperatur verstellt haben, dann kontrollieren Sie die Temperaturanzeige bei **wenig gefülltem Gerät nach ca. 6 Stunden** und bei **volltem Gerät nach ca. 24 Stunden**. Erst dann hat sich die wirkliche Temperatur eingestellt. Sollte die Temperatur nach dieser Zeit zu hoch oder zu niedrig sein, stellen Sie die Temperatur neu ein.

Mögliche Einstellwerte für die Temperatur

Die Temperatur ist einstellbar von -14 °C bis -28 °C.

Das Erreichen der tiefsten Temperatur ist abhängig vom Aufstellort und der Umgebungstemperatur. Bei hoher Umgebungstemperatur ist die niedrigste Temperatur nicht unbedingt erreichbar.

Temperaturanzeige

Die Temperaturanzeige in der Bedienungsblende zeigt im Normalbetrieb die Temperatur der wärmsten Stelle im Gerät an.

Die Leuchtkraft der Temperaturanzeige verändern

Sie können die Helligkeit der Temperaturanzeige an die Lichtverhältnisse der räumlichen Umgebung anpassen.



- Berühren Sie die Taste **V** und lassen Sie den Finger auf der Taste ruhen,



- tippen Sie zusätzlich einmalig auf die Ein-/Aus-Taste (die Taste **V** nicht loslassen!).
- Lassen Sie den Finger für weitere 5 Sekunden auf der Taste **V** ruhen, bis in der Anzeige **c** erscheint.
- Tippen Sie erneut so oft auf die Taste **V**, bis in der Anzeige **d** erscheint.
- Tippen Sie erneut auf die Ein-/Aus-Taste.
- Durch Tippen auf die Taste **V** können Sie nun die Leuchtkraft der Temperaturanzeige verändern:
 - d 0**: maximale Leuchtkraft
 - d 1**: reduzierte Leuchtkraft
 - d -**: zurück ins Menü.

Die aktuelle Einstellung leuchtet, die neu zu wählende Einstellung blinkt.

- Tippen Sie nach einer neu gewählten Einstellung zur Bestätigung auf die Ein-/Aus-Taste.
- Tippen Sie so oft auf die Taste **V**, bis in der Anzeige **c** erscheint.
- Tippen Sie auf die Ein-/Aus-Taste.

Sie haben den Einstellungsmodus verlassen.

Das Gerät ist mit einem Warnsystem ausgestattet, damit die Temperatur in dem Gerät nicht unbemerkt ansteigt und um einen Energieverlust bei offener stehender Gerätetür zu vermeiden.

Warnsystem einschalten

Das Warnsystem ist automatisch immer funktionsbereit. Es muss nicht extra eingeschaltet werden.

Temperaturalarm

Erreicht die Temperatur einen zu warmen Temperaturbereich, ertönt ein Warnton.

Die Tonwarner-Aus-Taste blinkt rot und das "Gefrieren"-Symbol blinkt.

Das akustische und optische Signal erfolgt z. B.,

- wenn beim Umsortieren und Entnehmen von Gefriergut zu viel warme Raumluft einströmt.
- wenn Sie eine grössere Menge Lebensmittel einfrieren.
- nach einem Stromausfall.

Sobald der Alarmzustand beendet ist, verstummt der Warnton und die Anzeigen erlöschen.

Temperaturalarm vorzeitig ausschalten

Sollte Sie der Warnton stören, können Sie ihn vorzeitig ausschalten.



- Tippen Sie auf die Tonwarner-Aus-Taste.
Der Warnton verstummt.
Die Tonwarner-Aus-Taste und das "Gefrieren"-Symbol blinken weiter, bis der Alarmzustand beendet ist.

War die Temperatur für längere Zeit wärmer als $-18\text{ }^{\circ}\text{C}$, prüfen Sie, ob das Gefriergut an- oder aufgetaut ist. In diesem Fall verbrauchen Sie diese Lebensmittel so schnell wie möglich!

Tonwarner

Türalarm

Wenn die Gerätetür länger als ca. 2 Minuten offen steht, ertönt ein Warnton.

Die Tonwarner-Aus-Taste leuchtet rot und das "Gefrieren"-Symbol blinkt.

Sobald die Gerätetür geschlossen wird, verstummt der Warnton und die Anzeigen erlöschen.

Türalarm vorzeitig ausschalten

Sollte Sie der Warnton bei geöffneter Gerätetür stören, können Sie ihn vorzeitig ausschalten.



- Tippen Sie auf die Tonwarner-Aus-Taste.
Der Warnton verstummt.
Der Tonwarner-Aus-Taste leuchtet weiter, bis die Gerätetür geschlossen wird.

Funktion SuperFrost

Um Lebensmittel optimal einzufrieren, müssen Sie vor dem Einfrieren frischer Lebensmittel die Funktion SuperFrost einschalten.

Damit erreichen Sie, dass die Lebensmittel schnell durchgefroren werden und somit Nährwert, Vitamine, Aussehen und Geschmack erhalten bleiben.

Ausnahmen:

- Wenn Sie bereits gefrorene Lebensmittel einlegen.
- Wenn Sie täglich nur bis zu 2 kg Lebensmittel einlegen.

SuperFrost einschalten

Die Funktion SuperFrost muss **6 Stunden vor dem Einlegen** der einzufrierenden Lebensmittel eingeschaltet werden. Soll das **maximale Gefriervermögen** genutzt werden, **muss 24 Stunden vorher** die Funktion SuperFrost eingeschaltet werden!



- Tippen Sie auf die SuperFrost-Taste, so dass sie gelb leuchtet.

Die Temperatur im Gerät sinkt, da das Gerät mit höchstmöglicher Kälteleistung arbeitet.

SuperFrost ausschalten

Die Funktion SuperFrost schaltet sich frühestens nach ca. 30, spätestens nach 65 Stunden automatisch ab. Das Gerät arbeitet wieder mit normaler Kälteleistung.

Um Energie zu sparen, können Sie die Funktion SuperFrost selber ausschalten, sobald eine **konstante** Gefrierzontemperatur von mindestens -18 °C in der Gefrierzone erreicht ist. Kontrollieren Sie die Temperatur im Gerät.

- Tippen Sie auf die SuperFrost-Taste, so dass sie gelb gedimmt ist.

Die Kühlung des Gerätes arbeitet wieder mit normaler Leistung.

Gefrieren und Lagern

Maximales Gefriervermögen

Damit die Lebensmittel möglichst schnell bis zum Kern durchgefroren werden, darf das maximale Gefriervermögen nicht überschritten werden. Das maximale Gefriervermögen innerhalb 24 Stunden finden Sie auf dem Typenschild "Gefriervermögen ...kg/24 h".

Das auf dem Typenschild angegebene maximale Gefriervermögen wurde nach der Norm DIN EN ISO 15502 ermittelt.

Was passiert beim Einfrieren frischer Lebensmittel?

Frische Lebensmittel müssen so schnell wie möglich durchgefroren werden, damit Nährwert, Vitamine, Aussehen und Geschmack erhalten bleiben.

Je langsamer die Lebensmittel durchgefroren werden, umso mehr Flüssigkeit wandert aus jeder einzelnen Zelle in die Zwischenräume. Die Zellen schrumpfen.

Beim Auftauen kann nur ein Teil der vorher ausgetretenen Flüssigkeit in die Zellen zurückwandern.

Praktisch bedeutet dies, dass im Lebensmittel ein grösserer Saftverlust auftritt. Dies erkennen Sie daran, dass sich beim Auftauen eine grosse Wasserlache um das Lebensmittel bildet.

Wurde das Lebensmittel schnell durchgefroren, hat die Zellflüssigkeit weniger Zeit, aus den Zellen in die Zwischenräume zu wandern. Die Zellen schrumpfen erheblich weniger.

Beim Auftauen kann die nur geringe Menge Flüssigkeit, die in die Zwischenräume gewandert war, in die Zellen zurückwandern, so dass der Saftverlust

sehr gering ist. Es bildet sich nur eine kleine Wasserlache!

Isolationsplatte verwenden

(je nach Modell als Zubehör erhältlich)

Für das Gerät gibt es eine Isolationsplatte, mit der Sie nicht benötigte Gefrierschubladen "abschalten", d. h. isolieren können, um Energie zu sparen. Verwenden Sie diese Isolationsplatte, wenn Sie nur wenig Gefriergut im Gerät lagern.

Wichtig zu wissen!

- Mindestens 3 Gefrierschubladen inklusive dem Gefriertablett sind zum Gefrieren erforderlich.

Je nach Bedarf können Sie die anderen Schubladen "abschalten" (isolieren), jedoch nicht weniger als die untersten 2 Schubladen.

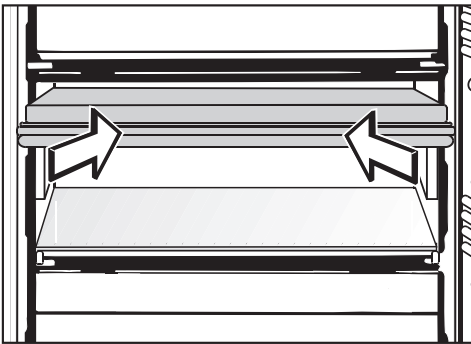
- Die Gefrierschubladen, die zum Einfrieren übrigbleiben sollen, müssen immer oben sein.
- Die Isolationsplatte muss **unterhalb** der letzten Schublade, in welcher noch eingefroren werden soll, eingeschoben werden.
- Je weniger Schubladen gekühlt werden sollen, umso weniger Energie wird verbraucht. Durch Verwendung der Isolationsplatte können Sie deutlich Energie einsparen!

In den "abgeschalteten" Schubladen keine Lebensmittel lagern, da größere, unkontrollierte Temperaturschwankungen auftreten können, wodurch die Lebensmittel verderben könnten.

Beispiel

Sie benötigen nur 3 Gefrierschubladen inklusive dem Gefriertablett, um Ihr Gefriergut zu lagern.

- Legen Sie das Gefriergut in die obersten 3 Schubladen. Alle anderen Schubladen sind leer.



- Nehmen Sie die vierte Schublade heraus, und schieben Sie die Isolationsplatte mit der Bedruckung nach oben **unter** die dritte Schublade.

Die restlichen unteren Schubladen werden nun "abgeschaltet" (isoliert).

Fertige Tiefkühlkost einlagern

Möchten Sie fertige Tiefkühlkost einlagern, überprüfen Sie bereits beim Kauf im Geschäft

- die Verpackung auf Beschädigung,
- das Haltbarkeitsdatum und
- die Kühlzonentemperatur der Verkaufstruhe. Ist die Kühlzonentemperatur wärmer als -18°C , so verkürzt sich die Haltbarkeit der Tiefkühlkost.

- Kaufen Sie die Tiefkühlkost ganz zum Schluss ein, und transportieren Sie sie in Zeitungspapier oder in einer Kühltasche.
- Legen Sie die Tiefkühlkost sofort in das Gerät.

Auf- oder angetaute Ware nicht wieder einfrieren. Erst wenn Sie das Lebensmittel verarbeitet haben (kochen oder braten), können Sie es erneut einfrieren.

Gefrieren und Lagern

Lebensmittel selbst einfrieren

Verwenden Sie zum Einfrieren nur frische und einwandfreie Lebensmittel!

Vor dem Einfrieren beachten

- Zum **Gefrieren geeignet** sind:
Frischfleisch, Geflügel, Wild, Fisch, Gemüse, Kräuter, rohes Obst, Molke-reiprodukte, Backwaren, Speisereste, Eigelb, Eiweiss und viele Fertigerichte.
- Zum **Gefrieren nicht geeignet** sind:
Weintrauben, Blattsalate, Radieschen, Rettich, Sauerrahm, Mayonnaise, ganze Eier in Schale, Zwiebel, ganze rohe Äpfel und Birnen.
- Damit Farbe, Geschmack, Aroma und Vitamin C erhalten bleiben, sollte Gemüse vor dem Einfrieren blanchiert werden. Geben Sie dazu das Gemüse portionsweise für 2 – 3 Minuten in kochendes Wasser. Danach das Gemüse herausnehmen und schnell in kaltem Wasser abkühlen. Das Gemüse abtropfen lassen.
- Mageres Fleisch eignet sich besser zum Einfrieren als fettes und kann wesentlich länger gelagert werden.
- Legen Sie zwischen Koteletts, Steaks, Schnitzel usw. jeweils eine Folie aus Kunststoff. So vermeiden Sie das Zusammenfrieren zu einem Block.
- Rohe Lebensmittel und blanchiertes Gemüse vor dem Einfrieren nicht würzen und salzen, Speisen nur leicht würzen und salzen. Manche Gewürze verändern beim Einfrieren ihre Geschmacksintensität.

- Warme Speisen oder Getränke erst ausserhalb des Gerätes abkühlen lassen, um ein Antauen der bereits gefrorenen Lebensmittel zu verhindern und den Stromverbrauch nicht zu erhöhen.

Verpacken

- Frieren Sie portionsweise ein.

Geeignete Verpackung

- Kunststoff-Folien
- Schlauch-Folien aus Polyethylen
- Alu-Folien
- Gefrierdosen

Ungeeignete Verpackung

- Packpapier
- Pergamentpapier
- Cellophan
- Abfallsack
- gebrauchte Einkaufstaschen

- Drücken Sie die Luft aus der Verpackung heraus.
- Verschliessen Sie die Packung dicht mit
 - Gummiringen
 - Kunststoff-Klipsen
 - Bindfäden oder
 - kältebeständigen Klebebändern.

Beutel und Schlauchfolien aus Polyethylen können Sie auch mit einem Folien-Schweissgerät verschweissen.

- Beschriften Sie die Verpackung mit Inhalt und Einfrier-Datum.

Vor dem Einlegen

- Bei einer grösseren Menge als 2 kg frischer Lebensmittel schalten Sie einige Zeit vor dem Einlegen der Lebensmittel die Funktion SuperFrost ein (siehe "SuperFrost verwenden"). Das bereits eingelagerte Gefriergut erhält somit eine Kältereserve.

Einlegen

Die Lebensmittel können überall in der Gefrierzone eingefroren werden, vorzugsweise jedoch in den oberen Gefrierschubladen.

Die obere Gefrierschublade kann mit maximal 15 kg, jede andere Gefrierschublade und die einzelnen Glasplatten können mit maximal 25 kg beladen werden!

- Legen Sie das Gefriergut breitflächig auf den Boden der Gefrierschubladen oder auf die Glasplatten, damit das Gefriergut möglichst schnell bis zum Kern gefriert.
- Legen Sie die Packungen trocken ein, um ein Zusammen- oder Anfrieren zu vermeiden.

Einzufrierende Lebensmittel dürfen keine bereits gefrorenen Lebensmittel berühren, damit sie nicht antauen.

Grosses Gefriergut einlegen

Wenn Sie grösseres Gefriergut, wie z. B. Gans oder Wild, einlegen möchten, können Sie die Glasplatten zwischen den Gefrierschubladen herausnehmen.

Dazu

- die Gefrierschubladen herausnehmen und die Glasplatten leicht anheben und nach vorne herausziehen!

Die unterste Gefrierschublade muss immer im Gerät bleiben!

Wenn Sie die Gefrierschubladen herausnehmen, achten Sie darauf, die Ventilatorschlitze an der Rückwand des Gerätes nicht abzudecken. Sie sind wichtig für eine einwandfreie Funktion!

Gefrierkalender

Der Gefrierkalender auf der Gefrierschublade zeigt in Monaten die übliche Lagerzeit für unterschiedliche Lebensmittelarten an, wenn sie frisch eingefroren wurden.

Bei handelsüblichen Tiefkühlerzeugnissen ist die auf der Verpackung angegebene Lagerdauer entscheidend.

			2 - 3		6 - 8				
			3 - 5		10 - 12				

2 - 3 Monate:
Kuchen, Glacen, Eintopf

3 - 5 Monate:
Fisch, Pilze, Brot

6 - 8 Monate:
Schweinefleisch, Kalb, Geflügel

10 - 12 Monate:
Rind, Obst, Gemüse

Gefrieren und Lagern

Auftauen von Gefriergut

Gefriergut können Sie auftauen

- im Mikrowellengerät,
- im Backofen bei der Beheizungsart "Heissluft" oder bei "Auftauen",
- bei Raumtemperatur,
- im Kühlschrank (die abgegebene Kälte wird zum Kühlen der Lebensmittel genutzt),
- im Dampfgarer.

Flache Fleisch- und Fischstücke

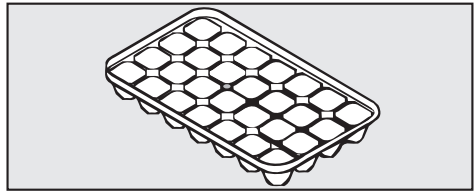
können angetaut in die heisse Pfanne gegeben werden.

Obst kann bei Raumtemperatur sowohl in der Packung als auch in einer zugedeckten Schüssel auftauen.

Gemüse kann im Allgemeinen in gefrorenem Zustand in das siedende Wasser gegeben oder in heissem Fett gedünstet werden. Die Garzeit ist aufgrund der veränderten Zellstruktur etwas kürzer als bei Frischgemüse.

Auf- oder angetaute Ware nicht wieder einfrieren. Erst wenn Sie das Lebensmittel verarbeitet haben (kochen oder braten), können Sie es erneut einfrieren.

Eiswürfel bereiten



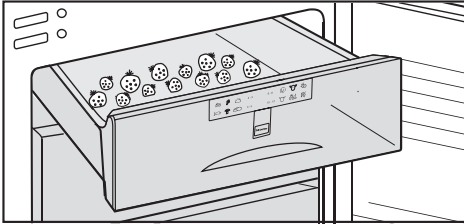
- Füllen Sie die Eiswürfelschale zu dreiviertel mit Wasser, und stellen Sie sie auf den Boden einer Gefrierschublade.
- Verwenden Sie zum Lösen der festgefrorenen Eiswürfelschale einen stumpfen Gegenstand, z. B. einen Löffelstiel.
- Die Eiswürfel lösen sich leicht aus der Schale, wenn Sie sie kurz unter fließendes Wasser halten.

Schnellkühlen von Getränken

Sollten Sie Flaschen zum Schnellkühlen in die Gefrierzone legen, nehmen Sie die Flaschen **spätestens nach einer Stunde** wieder heraus, da die Flaschen sonst platzen!

Gefriertablett nutzen

Auf dem Gefriertablett können Sie Beeren, Kräuter, Gemüse und anderes Kleingefriergut schonend einfrieren. Das Gefriergut bleibt weitgehend in seiner Form erhalten, und ein Anfrieren der einzelnen Stücke wird vermieden.



- Legen Sie das Gefriergut locker auf das Gefriertablett.

Das Gefriergut 10 bis 12 Stunden durchfrieren lassen. Füllen Sie es dann in Gefrierbeutel oder Behälter um, und legen Sie es in die Gefrierschubladen.

Kälte-Akku verwenden

Der Kälte-Akku verhindert bei einem Stromausfall einen schnellen Anstieg der Temperatur in der Gefrierzone.

Legen Sie den Kälte-Akku in die oberste Gefrierschublade direkt auf die Lebensmittel. Nach ca. 24 Stunden Einlagerungszeit kann der Kälte-Akku seine maximale Kühlleistung erbringen.

Bei einem Stromausfall legen Sie den Kälte-Akku direkt auf das Gefriergut in der oberen Schublade, um die grösstmögliche Lagerzeit nutzen zu können.

Wenn Sie frische Lebensmittel einlegen wollen, dann benutzen Sie den Kälte-Akku als Trennung zwischen bereits eingelagerter und frischer Lebensmittel, damit die Lebensmittel nicht antauen.

Der Kälte-Akku kann auch dazu verwendet werden, Speisen oder Getränke kurzzeitig in einer Kühltasche zu kühlen.

Abtauen

Das Gerät ist mit einem "No-frost"-System ausgerüstet, wodurch das Gerät automatisch abgetaut wird.

Die anfallende Feuchtigkeit schlägt sich am Verdampfer nieder, wird automatisch von Zeit zu Zeit abgetaut und verdunstet.

Durch das automatische Abtauen bleibt die Gefrierzone immer eisfrei. Die Lebensmittel tauen durch dieses besondere System nicht an!

Achten Sie darauf, dass kein Wasser in die Elektronik und in die Belüftungsöffnungen gelangt.

Verwenden Sie kein Dampf-Reinigungsgerät. Der Dampf kann an spannungsführende Teile des Gerätes gelangen und einen Kurzschluss auslösen.

Das Typenschild im Innenraum des Gerätes darf nicht entfernt werden! Es wird im Fall einer Störung benötigt!

Die Edelstahl-Gerätetür hat eine spezielle Beschichtung, die unempfindlich gegen Schmutz ist. Reiben Sie diese **nicht** mit dem Pflegemittel für Edelstahl ein, da sich sichtbare Schlieren bilden!

Verwenden Sie zur Reinigung und Pflege der Edelstahlfächen am Gerät das Miele Pflegemittel für Edelstahl (erhältlich über den Miele Kundendienst).

Es enthält materialschonende Substanzen und, im Vergleich zu einem Edelstahlreiniger, keine Polierstoffe. Dadurch werden Verschmutzungen sanft entfernt und mit jeder Anwendung bildet sich ein wasser- und schmutzabweisender Schutzfilm.

Um Beschädigungen der Oberflächen zu vermeiden, verwenden Sie bei der Reinigung keine

- soda-, ammoniak-, säure- oder chloridhaltige Reinigungsmittel,
- kalklösenden Reinigungsmittel,
- scheuernde Reinigungsmittel, wie z. B. Scheuerpulver, Scheuermilch, Putzsteine,
- lösemittelhaltigen Reinigungsmittel,
- Edelstahl-Reinigungsmittel,
- Geschirrspülmaschinen-Reiniger,
- Backofensprays,
- Glasreiniger,
- scheuernde harte Schwämme und Bürsten, z.B. Topfswämme,
- Schmutzradierer,
- scharfen Metallschaber!

Vor dem Reinigen

- Schalten Sie das Gerät aus.
- Ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie die Sicherung der Hausinstallation aus.
- Nehmen Sie das Gefriergut aus dem Gerät, und lagern Sie es an einem kühlen Ort.
- Nehmen Sie die Gefrierschubladen und die Glasplatten zur Reinigung heraus.

Reinigen und Pflegen

Innenraum, Zubehör

- Zum Reinigen eignet sich lauwarmes Wasser mit etwas Spülmittel.

Die Eiswürfelschale ist geschirrspülmaschinene geeignet.

Die Temperatur des gewählten Geschirrspülmaschinenprogramms darf maximal 55 °C betragen! Durch den Kontakt mit Naturfarbstoffen, z. B. in Karotten, Tomaten und Ketchup können sich Kunststoffteile in der Geschirrspülmaschine verfärben. Diese Verfärbung beeinflusst nicht die Stabilität der Teile.

- Reinigen Sie die Gefrierschubladen und die Glasplatten von Hand, diese Teile sind **nicht** geschirrspülmaschinene geeignet!
- Wischen Sie die Innenräume und das Zubehör nach der Reinigung mit klarem Wasser nach, und trocknen Sie alles mit einem Tuch. Lassen Sie für kurze Zeit die Türen des Gerätes geöffnet.

Gerätetür, Seitenwände

Entfernen Sie Verschmutzungen an der Gerätetür und den Seitenwänden am besten sofort. Wirken Verschmutzungen länger ein, lassen sie sich unter Umständen nicht mehr entfernen, und die Oberflächen können sich verfärben oder verändern.

Alle Oberflächen sind kratzempfindlich.

Alle Oberflächen können sich verfärben oder verändern, wenn sie mit ungeeigneten Reinigungsmitteln in Berührung kommen.

- Reinigen Sie die Oberflächen mit einem sauberen Schwammtuch, Handspülmittel und warmem Wasser. Sie können zur Reinigung auch ein sauberes, feuchtes Mikrofasertuch ohne Reinigungsmittel verwenden.
- Wischen Sie nach der Reinigung mit klarem Wasser nach, und trocknen Sie alles mit einem weichen Tuch.

Für Edelstahlgeräte gilt:

– Gerätetür

Die Gerätetür ist mit einer hochwertigen Oberflächenbeschichtung veredelt. Sie schützt vor Anschmutzungen und erleichtert die Reinigung.

Behandeln Sie die Gerätetüren **nicht** mit

- Edelstahl-Reinigungsmittel: Die Beschichtung wird beschädigt!
- Miele Pflegemittel für Edelstahl: Es bilden sich sichtbare Schlieren!

– Seitenwände

- Entfernen Sie Verschmutzungen mit dem Miele Pflegemittel für Edelstahl, gleichzeitig werden die Edelstahlf Flächen versiegelt.

- Reiben Sie die Seitenwände **unbedingt** nach jeder Reinigung zur Pflege mit dem Miele Pflegemittel für Edelstahl ein. Dadurch wird die Edelstahloberfläche geschützt und schnelles Wiederverschmutzen verhindert!

Belüftungsquerschnitte

- Reinigen Sie die Belüftungsgitter regelmässig mit einem Pinsel oder Staubsauger. Staubablagerungen erhöhen den Energieverbrauch.

Türdichtung

Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten. Sie wird sonst mit der Zeit porös.

- Reinigen Sie die Türdichtung regelmässig nur mit klarem Wasser, und reiben Sie sie anschliessend mit einem Tuch gründlich trocken.

Rückseite - Metallgitter

Das Metallgitter an der Rückseite des Gerätes (Wärmeaustauscher) muss mindestens einmal im Jahr entstaubt werden. Staubablagerungen erhöhen den Energieverbrauch!

Achten Sie beim Reinigen des Metallgitters darauf, dass keine Kabel oder andere Bauteile abgerissen, geknickt oder beschädigt werden.

Nach dem Reinigen

- Setzen Sie alle Teile in das Gerät.
- Schliessen Sie die Gerätetür.
- Schliessen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie es ein.
- Schalten Sie die Funktion SuperFrost ein, damit das Gerät schnell kalt wird.
- Schieben Sie die Gefrierschubladen mit dem Gefriergut in das Gerät, sobald die Temperatur im Gerät tief genug ist.
- Schalten Sie die Funktion SuperFrost aus, sobald eine konstante Gefrierzonen-temperatur von mindestens -18 °C erreicht ist.

Was tun, wenn . . . ?

Reparaturen an Elektrogeräten dürfen nur von Fachleuten durchgeführt werden. Durch unsachgemässe Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.

Was ist zu tun, wenn . . .

. . . das Gerät nicht kühlt?

- Prüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet ist. Die Temperaturanzeige muss leuchten.
- Prüfen Sie, ob der Netzstecker des Gerätes fest in der Steckdose steckt.
- Prüfen Sie, ob die Sicherung der Hausinstallation ausgelöst wurde, das Gefriergerät, die Hausspannung oder ein anderes Gerät könnten defekt sein.
Rufen Sie eine Elektro-Fachperson oder den Kundendienst.

. . . sich die Gerätetür nicht mehrmals hintereinander öffnen lässt?

Das ist keine Störung. Aufgrund der Saugwirkung können Sie die Tür erst nach einiger Zeit ohne erhöhten Kraftaufwand öffnen.

. . . die Temperatur im Gerät zu niedrig ist?

- Stellen Sie Temperatur wärmer ein.
- Die Funktion SuperFrost ist noch eingeschaltet.

. . . die Einschalthäufigkeit und Einschaltdauer der Kältemaschine zunehmen?

- Prüfen Sie, ob die Belüftungsgitter zugestellt oder staubig sind.
- Prüfen Sie, ob das Metallgitter (Wärmeaustauscher) an der Rückseite des Gerätes staubig ist.
- Die Gerätetür wurde häufig geöffnet, oder es wurden grosse Mengen Lebensmittel frisch eingefroren.
- Prüfen Sie, ob sich die Gerätetür richtig schliessen lässt.

. . . die Kältemaschine dauernd läuft?

Um Energie zu sparen, schaltet die Kältemaschine bei geringem Kältebedarf auf eine niedrige Drehzahl. Dadurch erhöht sich die Laufzeit der Kältemaschine.

. . . der Warnton ertönt und die Tonwarner-Aus-Taste blinkt?

Die Temperatur in der Gefrierzone ist zu warm, weil

- die Gerätetür häufig geöffnet wurde oder grosse Mengen Lebensmittel frisch eingefroren wurden.
- die Belüftungsgitter verdeckt wurden.
- ein längerer Stromausfall war.

Wenn die Störungen behoben wurden, verstummt der Warnton und die Anzeigen erlöschen.

. . . in der Temperaturanzeige ein Strich leuchtet/blinkt?

Kontrollieren Sie ca. 6 Stunden nach dem Einschalten des Gerätes die Temperaturanzeige. Es wird nur dann eine Temperatur angezeigt, wenn die Temperatur im Gerät im anzeigbaren Bereich liegt.

. . . in der Temperaturanzeige "F" erscheint?

Eine Störung liegt vor. Rufen Sie den Kundendienst.

. . . in der Temperaturanzeige ein "nA" erscheint?

Die Temperatur war zwischenzeitlich durch einen Stromausfall in den letzten Tagen oder Stunden zu stark angestiegen.

- Tippen Sie auf die Tonwarner-Aus-Taste, während "nA" leuchtet.

In der Temperaturanzeige erscheint die wärmste Temperatur, die sich während des Stromausfalls im Gerät eingestellt hatte.

Je nach Temperatur überprüfen Sie die Lebensmittel, ob sie an- oder sogar aufgetaut waren. Ist das der Fall, verarbeiten Sie die Lebensmittel weiter (kochen oder braten), bevor Sie sie wieder einfrieren.

Die wärmste Temperatur wird ca. 1 Minute angezeigt. Danach erscheint in der Temperaturanzeige wieder die tatsächliche momentane Gefrierzonen-temperatur.

. . . sich das Gerät nicht ausschalten lässt?

Die Verriegelung ist eingeschaltet.

. . . es an der Blende der NoFrost-Einrichtung zur Eisbildung kommt?

Das ist keine Störung.

Es hat sich Kondensat niedergeschlagen und ist gefroren. Das kann folgende Ursache haben:

- Die Gerätetür wurde häufig und/oder längere Zeit geöffnet.
- Grosse Mengen Lebensmittel wurden frisch eingefroren.
- Die Luftfeuchtigkeit in der Raumluft ist erhöht.

Halten Sie in diesem Fall die Gerätetür möglichst geschlossen, das NoFrost-System taut die Eisschicht nach einigen Tagen automatisch ab.

. . . das Gefriergut festgefroren ist?

Das Gefriergut mit einem stumpfen Gegenstand, z. B. mit einem Löffelstiel lösen.

Was tun, wenn . . . ?

. . . die Innenbeleuchtung nicht mehr funktioniert?

- War die Gerätetür länger geöffnet?
Die Beleuchtung schaltet sich nach ca. 15 Minuten geöffneter Tür automatisch aus.

Ist dies nicht der Grund, dann ist die Innenbeleuchtung defekt.

- Rufen Sie den Kundendienst.

Die LED-Beleuchtung darf ausschliesslich vom Kundendienst repariert und ausgewechselt werden. Unter der Abdeckung befinden sich stromführende Teile. Verletzungs- und Beschädigungsgefahr!

Die Abdeckung darf nicht abgenommen werden! Sollte die Abdeckung beschädigt oder durch Beschädigung entfernt worden sein - **Vorsicht!** Beleuchtung (Laserstrahlung Klasse 1M) nicht mit optischen Instrumenten (einer Lupe oder Ähnlichem) betrachten!

Können Sie die Störung anhand der aufgeführten Hinweise nicht beheben, dann rufen Sie den Kundendienst an.

Öffnen Sie bis zum Beheben der Störung möglichst nicht die Tür des Gerätes, um den Kälteverlust so gering wie möglich zu halten.

Ursachen von Geräuschen

Ganz normale Geräusche	Wodurch entstehen sie?
Brrrrr ...	Das Brummen kommt vom Motor (Kompressor). Es kann kurzfristig etwas lauter werden, wenn sich der Motor einschaltet.
Blubb, blubb ...	Das Blubbern, Gurgeln oder Surren kommt vom Kältemittel, das durch die Rohre fließt.
Click ...	Das Klicken ist immer dann zu hören, wenn der Thermostat den Motor ein- oder ausschaltet.
Sssrrrr ...	Bei einem Mehrzonen- oder NoFrost-Gerät kann ein leises Rauschen von der Luftströmung im Geräte-Innenraum herrühren.
Knack ...	Das Knacken ist immer dann zu hören, wenn es zu Materialausdehnungen im Gerät kommt.

Bedenken Sie, dass Motor- und Strömungsgeräusche im Kältekreislauf nicht zu vermeiden sind!

Geräusche, die sich leicht beheben lassen	Wodurch entstehen sie, und was können Sie dagegen tun?
Klappern, Rappeln, Klirren	Das Gerät steht uneben: Richten Sie das Gerät mit Hilfe einer Wasserwaage eben aus. Verwenden Sie dazu die Schraubfüsse unter dem Gerät oder legen Sie etwas unter.
	Das Gerät berührt andere Möbel oder Geräte: Rücken Sie das Gerät von den Möbeln oder Geräten ab.
	Schubladen, Körbe oder Abstellflächen wackeln oder klemmen: Prüfen Sie die herausnehmbaren Teile und setzen Sie sie eventuell neu ein.
	Flaschen oder Gefässe berühren sich: Rücken Sie die Flaschen oder Gefässe leicht auseinander.
	Transportkabelhalter hängt noch an der Geräterückwand: Entfernen Sie den Kabelhalter.

Kundendienst/Garantie

Bei Störungen, die nicht selbst beseitigt werden können, benachrichtigen Sie

- Ihre Miele Service-Zentrale in Spreitenbach:

Telefon	0 800 800 222
Fax	056 417 29 04

Der Kundendienst benötigt Modell und Nummer Ihres Gerätes. Beide Angaben finden Sie auf dem Typenschild im Innenraum des Gerätes.

Garantiezeit und Garantiebedingungen

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.

Nähere Angaben zu den Garantiebedingungen in Ihrem Land erhalten Sie unter der folgenden Telefonnummer:
0 800 800 222.

Das Gerät wird anschlussfertig für Wechselstrom 50 Hz, 220 – 240 V geliefert.

Die Absicherung muss mit mindestens 10 A erfolgen.

Der Anschluss darf nur an eine ordnungsgemäss angelegte Steckdose erfolgen. Die Elektroanlage muss nach gültigen Vorschriften ausgeführt sein.

Damit das Gerät im Notfall schnell vom Strom getrennt werden kann, muss die Steckdose ausserhalb des Geräterückseitenbereichs liegen und leicht zugänglich sein

Falls nach dem Einbau die Steckdose nicht mehr zugänglich ist, muss installationsseitig eine Trennvorrichtung für jeden Pol vorhanden sein. Als Trennvorrichtung gelten Schalter mit einer Kontaktöffnung von mindestens 3 mm. Dazu gehören LS-Schalter, Sicherungen und Schütze (EN 60335).

Der Stecker sowie das Netzkabel des Gerätes dürfen nicht die Geräterückseite dieses Gerätes berühren, da Stecker und Netzkabel durch Vibrationen des Gerätes beschädigt werden können. Dies kann einen Kurzschluss verursachen.

Auch andere Geräte sollten nicht an Steckdosen im Rückseitenbereich dieses Gerätes angeschlossen werden.

Der Anschluss über ein Verlängerungskabel ist nicht erlaubt, da Verlängerungskabel nicht die nötige Sicherheit des Gerätes gewährleisten (z. B. Überhitzungsgefahr).

Das Gerät darf nicht an Inselwechselrichtern angeschlossen werden, die bei einer autonomen Stromversorgung wie z. B. **Solarstromversorgung** eingesetzt werden.

Beim Einschalten des Gerätes kann es sonst durch Spannungsspitzen zu einer Sicherheitsabschaltung kommen. Die Elektronik kann beschädigt werden! Ebenso darf das Gerät nicht in Verbindung mit sogenannten **Energiesparsteckern** betrieben werden, da hierbei die Energiezufuhr zum Gerät reduziert und das Gerät zu warm wird.

Ist ein Austausch der Netzanschlussleitung erforderlich, darf dieser nur von einer qualifizierten Elektro-Fachperson erfolgen.

Aufstellhinweise

Betreiben Sie keine wärmeabgebenden Geräte wie z. B. Mini-Backöfen, Doppel-Kochstellen oder Toaster auf dem Gerät. Es kann sich entzünden. Brandgefahr!

Dieses Gerät ist mit einer Seitenwandheizung ausgestattet und kann mit einem weiteren Kühlgerät unmittelbar "side-by-side" aufgestellt werden!
Erkundigen Sie sich bei Ihrem Fachhändler, welche Kombinationen mit Ihrem Gerät möglich sind!

Aufstellort

Keinen Platz direkt neben einem Herd, einer Heizung oder im Bereich eines Fensters mit direkter Sonneneinstrahlung wählen. Je höher die Umgebungstemperatur, desto länger läuft die Kältemaschine, und desto höher ist der Stromverbrauch.
Geeignet ist ein trockener belüftbarer Raum.

- Beachten Sie beim Aufstellen des Gerätes ausserdem Folgendes:
- Die Steckdose muss ausserhalb des Geräterückseitenbereichs liegen und bei einem Notfall leicht zugänglich sein.
 - Stecker und Netzkabel dürfen nicht die Rückseite des Gerätes berühren, da diese durch Vibrationen des Gerätes beschädigt werden können.
 - Auch andere Geräte sollten nicht an Steckdosen im Rückseitenbereich

dieses Gerätes angeschlossen werden.

Wichtig! Bei hoher Luftfeuchtigkeit
kann sich Kondensat auf den Aus- senflächen des Gerätes niederschlagen. Dieses Kondenswasser kann zu Korrosion an den Geräteausenwänden führen.
Zur Vorbeugung empfiehlt es sich, das Gerät mit ausreichender Belüftung in einem trockenen und/oder klimatisierten Raum aufzustellen.
Bitte stellen Sie nach dem Aufstellen sicher, dass die Gerätetür richtig schliesst, die Be- und Entlüftungsöffnungen nicht verdeckt wurden und das Gerät, wie beschrieben, aufgestellt wurde.

Klimaklasse

Das Gerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Raumtemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen. Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild im Innenraum des Gerätes.

Klimaklasse	Raumtemperatur
SN	+10 °C bis +32 °C
N	+16 °C bis +32 °C
ST	+16 °C bis +38 °C
T	+16 °C bis +43 °C

Eine niedrigere Raumtemperatur führt zu einer längeren Stillstandzeit der Kältemaschine. Das kann zu höheren Temperaturen im Gerät führen, so dass das Gefriergut eventuell sogar antauen kann!

Be- und Entlüftung

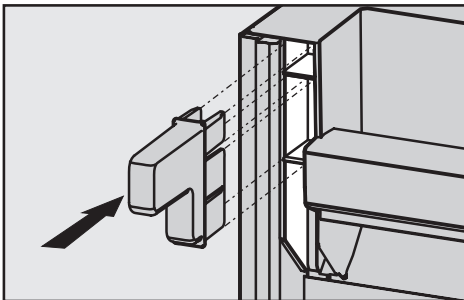
Die Luft an der Rückwand des Gerätes erwärmt sich. Deshalb dürfen die Belüftungsgitter nicht verdeckt werden, damit eine einwandfreie Be- und Entlüftung gewährleistet ist.

Ebenfalls müssen die Belüftungsgitter regelmässig von Staub gereinigt werden.

Gerät mit beiliegenden Wandabstandshaltern

Damit der deklarierte Energieverbrauch erzielt wird, sind die Wandabstandshalter zu verwenden, die einigen Geräten beiliegen. Mit den montierten Wandabstandshaltern vergrössert sich die Gerätetiefe um ca. 35 mm.

Werden die Wandabstandshalter nicht verwendet, hat dies keinen Einfluss auf die Funktionsfähigkeit des Gerätes. Allerdings erhöht sich bei diesem Gerät bei geringerem Wandabstand der Energieverbrauch geringfügig.

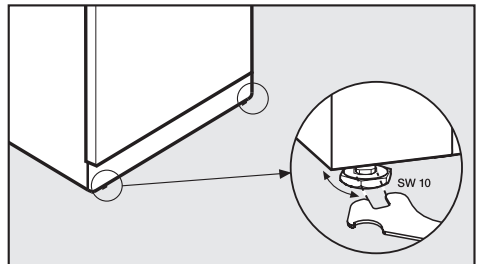


- Montieren Sie die Wandabstandshalter auf der Rückseite des Gerätes links und rechts oben.

Gerät aufstellen

- Entfernen Sie zuerst den Kabelhalter von der Geräterückseite.
- Prüfen Sie, ob alle Teile an der Geräterückwand frei schwingen können. Biegen Sie eventuell anliegende Teile vorsichtig weg.
- Schieben Sie das Gerät vorsichtig an den dafür vorgesehenen Platz.
- Stellen Sie das Gerät mit den Wandabstandshaltern (falls montiert) bzw. mit der Geräterückseite direkt an die Wand.

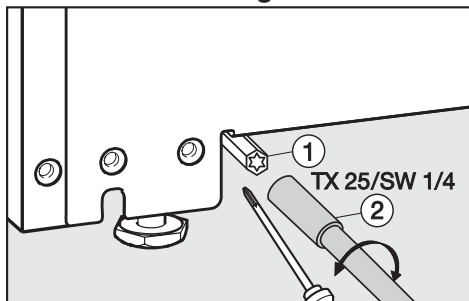
Gerät ausrichten



- Richten Sie das Gerät über die Stellfüsse mit dem beiliegenden Gabelschlüssel fest und eben aus.

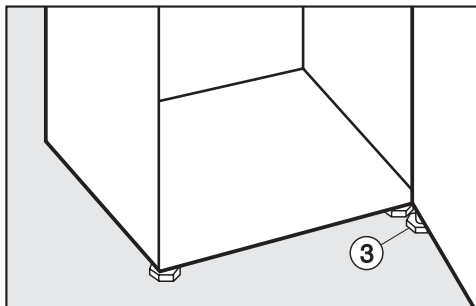
Aufstellhinweise

Bei einem Edelstahlgerät



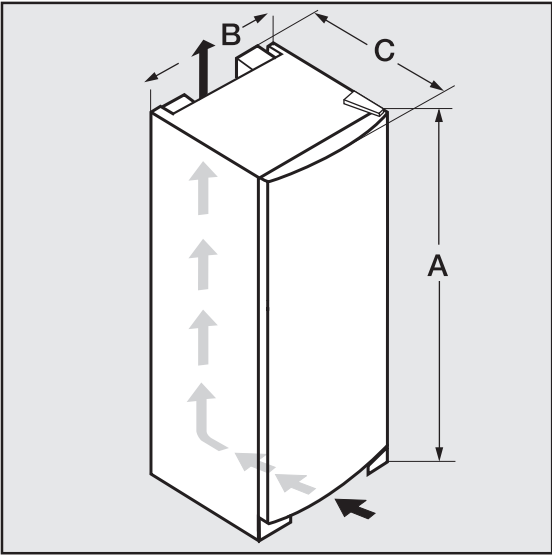
- Richten Sie Gerät gegebenenfalls zusätzlich über die beiden hinteren Justierachsen ① mit Hilfe eines Steckschlüssels ② aus.
Drehen Sie die Justierachse rechts-herum, um das Gerät hinten anzuheben.

Gerätetür abstützen



- Drehen Sie **auf jeden Fall** den Stellfuss ③ heraus bis er auf dem Boden aufliegt. Dann drehen Sie den Stellfuss um weitere 90° heraus.

Gerätemasse



	A	B	C
FN 14827 S FN 14827 S ed/cs -1	1850 mm	600 mm	630 mm*

* Mass ohne montierte Wandabstandshalter. Werden die beiliegenden Wandabstandshalter verwendet, vergrößert sich die Gerätetiefe um 35 mm.

Aufstellen einer side-by-side Kombination

Grundsätzlich sollten Kühl-/Gefriergeräte nicht mit weiteren Modellen unmittelbar nebeneinander ("side-by-side") aufgestellt werden, um Kondenswasserbildung und daraus resultierende Folgeschäden zu vermeiden.

Dieses Modell ist jedoch mit einer Seitenwandheizung ausgestattet und kann mit bestimmten Modellen unmittelbar "side-by-side" aufgestellt werden!

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Fachhändler, welche Kombinationen mit Ihrem Gerät möglich sind!

Geräte aufstellen

Die Montage der Geräte sollte unbedingt mit Hilfe einer zweiten Person durchgeführt werden.

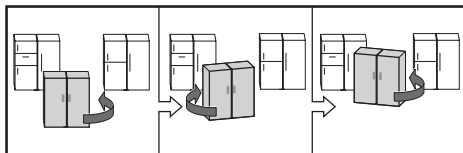
Achtung! Beschädigungsgefahr beim Verschieben der Gerätekombination! Die zusammengebaute Kombination ist sehr schwer.

Durch unsachgemässes Verschieben können Beulen an den Geräten entstehen. Beachten Sie die Hinweise zum Verschieben.

- Stellen Sie das Gefriergerät bzw. das Gerät mit Gefrierteil unbedingt links (von vorn gesehen) vom Kühlgerät auf. Durch die eingeschäumte Seitenwandheizung an der innen liegenden Seite des Gefriergeräts bzw. des Geräts mit Gefrierteil wird die Kondenswasserbildung zwischen den Geräten verhindert!
- Fassen Sie die Geräte beim Verschieben immer an den äusseren vorderen Ecken an.

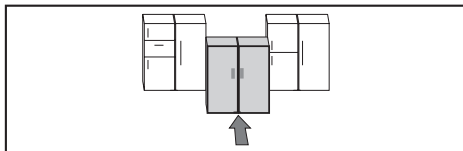
- Stellen Sie die beiden Geräte bereits jetzt möglichst nahe an den für sie vorgesehenen Platz, damit die Geräte an eventuelle Bodenunebenheiten angepasst werden können. Der Zugang zur Geräterückseite muss für die Montage weiterhin möglich sein.

Hinweise zum Verschieben der Gerätekombination



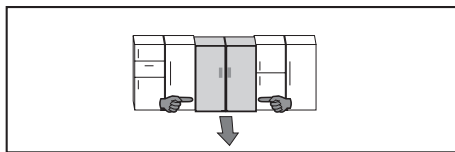
- Verschieben Sie abwechselnd die linke Ecke und dann die rechte Ecke.

– Steht die Kombination genau vor der Nische:



- Schieben Sie sie vorsichtig in die vorgesehene Position.

– Muss die Kombination noch einmal aus der Nische herausgezogen werden:

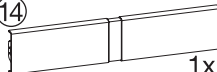
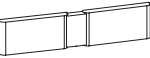


- Fassen Sie sie im unteren Drittel an, und ziehen Sie sie gerade nach vorne.

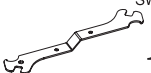
Aufstellen einer side-by-side Kombination

Geräte miteinander verbinden

Folgende Befestigungsteile liegen bei:

①	 4x				
③	 1x	④	 M5x30 Torx® 25 4x		
⑦	 1x	⑧	 M5x30 Torx® 25 4x		
⑨	 1x	⑩	 1x	⑪	 M5x7 Torx® 25 1x
⑫	 1x				
⑬	 1x				
⑭	 1x	⑮	 1x		

Folgendes Werkzeug liegt bei:

⑮	 1x	⑯	 1x
---	---	---	---

⑮ Gabelschlüssel SW 10

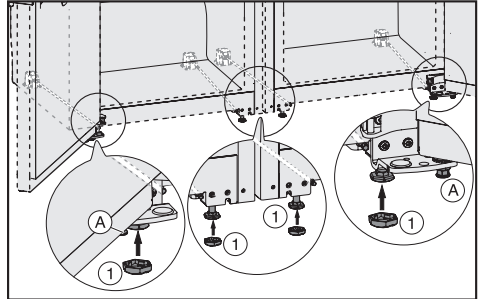
⑯ Inbusschlüssel SW 2
(liegt Edelstahlgeräten bei: zur Höhenverstellung des Lagerbocks)

Folgendes Werkzeug benötigen Sie zusätzlich:

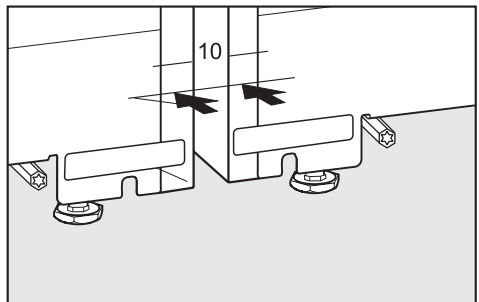
- Wasserwaage
- Akkuschauber
- Schraubenzieher TX 25

- Ziehen Sie vor der Montage die eventuell vorhandenen Schutzfolien von den Gehäuseseiten ab.

Montageschritte an den Gerätevorderseiten

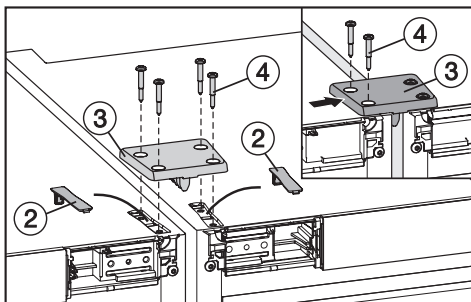


- Drehen Sie die Stellfüsse (zum Abstützen der Gerätetüren) ① mit dem beiliegenden Gabelschlüssel ⑮ ganz ein. Sie dürfen keinen Bodenkontakt haben.
- Stecken Sie die Kappen ① auf die vier vorderen Stellfüsse.



- Stellen Sie die Geräte so nebeneinander, dass sie vorn bündig stehen und zwischen Ihnen ein Spalt von 10 mm bestehen bleibt.

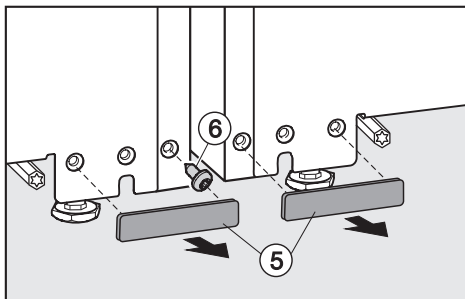
Aufstellen einer side-by-side Kombination



- Nehmen Sie oben die Abdeckungen (2) ab.

Mit dem Anbringen der Verbindungsplatte werden beide Geräte in der Höhe und in der Tiefe zueinander ausgerichtet. Sollte ein Gerät höher sein als das andere, beginnen Sie mit dem höheren Gerät:

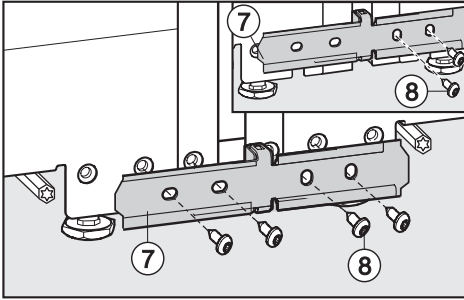
- Legen Sie die Verbindungsplatte (3) auf, und befestigen Sie sie locker mit zwei Schrauben (4) an einem Gerät.
- Verschieben Sie die Verbindungsplatte (3) bis der Mittelsteg der Platte an der Seitenwand des Gerätes anschlägt.
- Ziehen Sie nun beide Schrauben (4) fest.
- Schrauben Sie die Verbindungsplatte (3) am zweiten Gerät fest. Drücken Sie dazu die Geräte je nach Gegebenheit etwas zusammen oder auseinander.



- Entfernen Sie unten die beiden Abdeckungen (5) von den Geräten.
- Drehen Sie die Schraube (6) heraus, falls vorhanden. Diese Schraube wird nicht mehr benötigt.

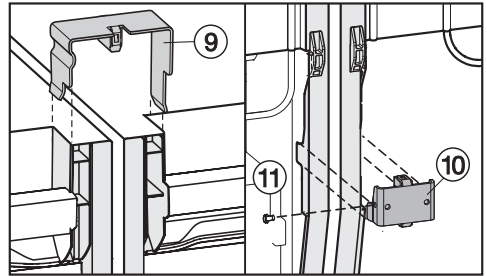
Aufstellen einer side-by-side Kombination

Mit dem Anbringen des Verbindungsblechs werden beide Geräte in der Tiefe zueinander ausgerichtet. Sollte ein Gerät weiter vorstehen als das andere, beginnen Sie mit dem vorderen Gerät:



- Legen Sie das Verbindungsblech ⑦ so an, dass die senkrechten Langlöcher auf der Seite liegen, auf der das Blech zuerst an einem Gerät befestigt wird. Schrauben Sie es locker mit zwei Schrauben ⑧ an.
- Verschieben Sie das Verbindungsblech ⑦ bis der Mittelsteg des Blechs an der Seitenwand des Gerätes anschlägt.
- Ziehen Sie nun beide Schrauben ⑧ fest.
- Schrauben Sie das Verbindungsblech ⑦ am zweiten Gerät fest. Drücken Sie dazu die Geräte je nach Gegebenheit etwas zusammen.

Montageschritte an den Geräte-rückseiten

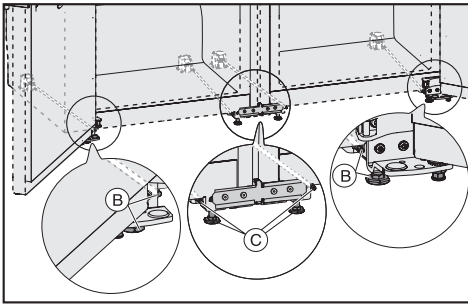


- Setzen Sie oben auf die mittleren Seitenwände die Verbindungsklammer ⑨ auf.
- Setzen Sie unten in die passende Aussparung den Verbindungswinkel ⑩ ein.
- Spannen Sie den Verbindungswinkel ⑩ mit der beigelegten Schraube ⑪ fest.
Achtung: Bohren Sie auf keinen Fall ein Loch für diese Schraube in das Gerät.

Um einem Vibrationsgeräusch vorzubeugen, dürfen weder Klammer, Winkel noch Schraube mit der Verrohrung auf der Geräte Rückseite in Berührung kommen.

Aufstellen einer side-by-side Kombination

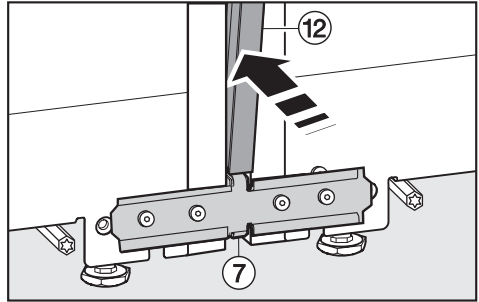
Montageschritte an den Gerätevorderseiten



- Drehen Sie die mittleren Stellfüße © ganz ein. Sie dürfen keinen Bodenkontakt haben.
- Richten Sie die Gerätekombination über die äusseren Stellfüße B aus.

Verstellen der Stellfüße (lesen Sie auch Kapitel "Aufstellhinweise - Gerät ausrichten"):

- vorne:
Justieren Sie die Stellfüße mit Hilfe des beiliegenden Gabelschlüssels 18 aus.
- hinten:
Richten Sie die Stellfüße über die Justierachsen mit Hilfe eines Schraubenziehers aus.
Drehen Sie die Justierachse rechts herum, um das Gerät hinten anzuheben.

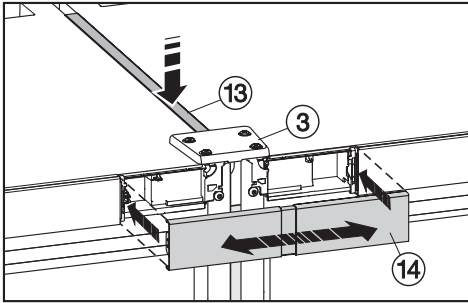


- Drücken Sie auf der Vorderseite die lange Edelstahlleiste 12 in den Spalt. Achten Sie darauf, dass die Leiste auf dem Verbindungsblech 7 aufsteht.

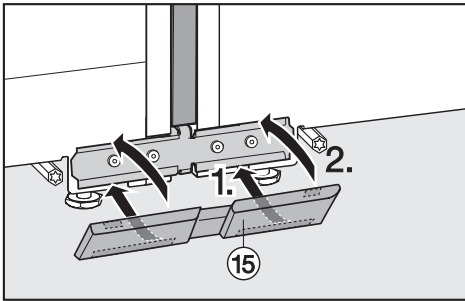
Drücken Sie die beiden Stege der Leiste auf der gesamten Länge zusammen. Die Leiste lässt sich so leichter in den Spalt einführen.

- Arbeiten Sie die Edelstahlleiste 12 nun sorgfältig in den Spalt ein. Verwenden Sie dazu ein weiches Tuch, um Beulen in der Edelstahlleiste vorzubeugen.
- Ziehen Sie die Schutzfolie von der Edelstahlleiste ab.

Aufstellen einer side-by-side Kombination



- Drücken Sie auf der Oberseite die kurze Leiste ⑬ in den Spalt. Achten Sie darauf, dass die Vorderkante der Leiste bündig mit der Kante der Verbindungsplatte ③ abschliesst.
- Rasten Sie die Abdeckung ⑭ zwischen den Bedienungsteilblenden auf. Achten Sie darauf, dass die Aussenseiten der Abdeckung bündig mit den Bedienungsteilblenden abschliessen. Die Abdeckung ist zu diesem Zweck ausziehbar.



- Setzen Sie unten an der Gerätevorderseite die Abdeckung ⑮ auf.

- Schliessen Sie die Kombination nun laut Gebrauchsanweisungen der Einzelgeräte elektrisch an.
- Geräte mit Eiswürfelbereiter: Schliessen Sie den Festwasseranschluss laut der Gebrauchsanweisung des Gerätes an.

Achtung! Beschädigungsgefahr beim Verschieben der Gerätekombination! Die zusammengebaute Kombination ist sehr schwer. Durch unsachgemässes Verschieben können Beulen an den Geräten entstehen. Beachten Sie die Hinweise zum Verschieben.

- Schieben Sie die Kombination vorsichtig in die vorgesehene Position.
- Richten Sie die Kombination in der Höhe bei Bedarf nochmals über die äusseren Stellfüsse ② aus.
- Drehen Sie die mittleren Stellfüsse ③ heraus bis sie auf dem Boden aufliegen.
- Gerätetüren mit dem Stellfuss ④ am Lagerbock abstützen: Drehen Sie den Stellfuss ④ heraus bis er auf dem Boden aufliegt. Dann drehen Sie den Stellfuss um weitere 90° heraus.

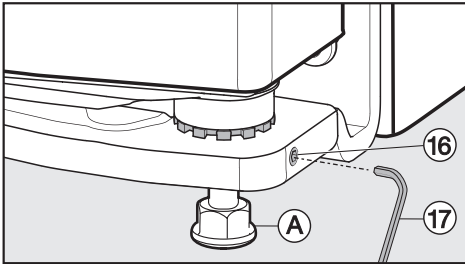
Aufstellen einer side-by-side Kombination

Gerätetür ausrichten

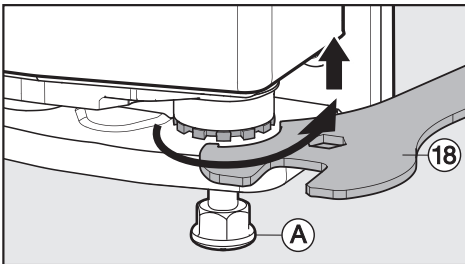
Für Geräte mit Höhenverstellung (Edelstahlgeräte)

Die Gerätetüren können an den unteren Lagerböcken in der Höhe ausgerichtet werden:

Richten Sie gegebenenfalls die Türgriffe beider Geräte zueinander aus (siehe "Türanschlag wechseln").



- Drehen Sie den Gewindestift ⑯ mit dem beiliegenden Inbusschlüssel ⑰ maximal um eine Umdrehung heraus.



- Verstellen Sie den Lagerbolzen in der Höhe mit dem beiliegenden Gabelschlüssel ⑱.

Tür anheben:

drehen Sie rechtsherum

Tür absenken:

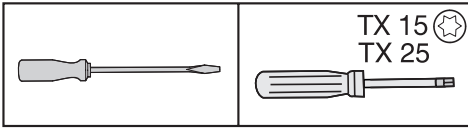
drehen Sie linksherum.

Im Auslieferungszustand ist der Lagerbolzen ganz eingedreht.

- Ziehen Sie den Gewindestift ⑯ fest. Der Lagerbolzen ist wieder fixiert.

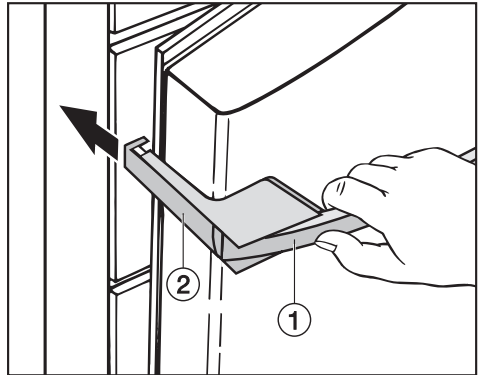
Türanschlag wechseln

Für den Türanschlagwechsel benötigen Sie das folgende Werkzeug:



Führen Sie den Türanschlagwechsel unbedingt mit Hilfe einer zweiten Person durch.

Türgriff abnehmen:



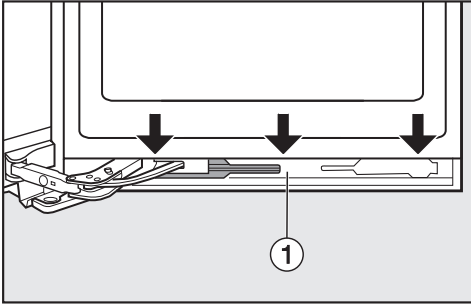
- Wenn Sie an dem Türgriff ① ziehen, schiebt sich das seitliche Griffteil ② nach hinten.
- Ziehen Sie das Griffteil ② kräftig nach hinten aus der Führung.
- Lösen Sie nun die vier Schrauben (TX 15) in der Befestigungsplatte und nehmen Sie den Griff ab.
- Lösen Sie die Abdeckplatten auf der Gegenseite und setzen Sie sie auf die frei gewordenen Löcher.

Türanschlag wechseln

Türschliessdämpfer abnehmen:

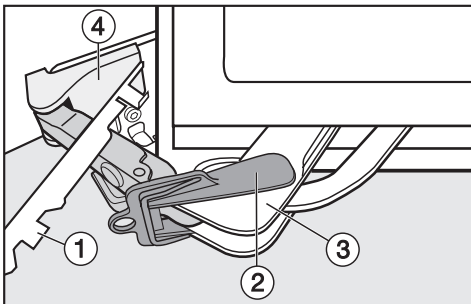
Der Türschliessdämpfer befindet sich unten an der Gerätetür.

- Öffnen Sie die Gerätetür.



- Lösen Sie die Blende ① vom Türschliessdämpfer: Setzen Sie von oben einen Schlitz-Schraubenzieher in die Aussparungen und heben Sie die Blende nach und nach vorsichtig ab.

Achten Sie darauf, dass Sie die Türdichtung nicht beschädigen. Wenn die Türdichtung beschädigt ist, schliesst die Gerätetür evtl. nicht richtig und die Kühlung ist nicht ausreichend!

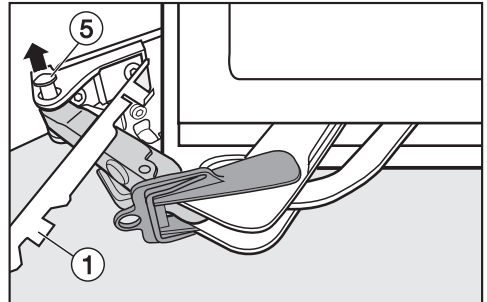


- Schieben Sie die Blende ① in Richtung Gerät und lassen Sie sie dort zunächst zwischen Tür und Gerät hängen.

- Setzen Sie die Sicherung ② (liegt dem Gerät bei) auf den Türschliessdämpfer ③.

Mit aufgesetzter Sicherung kann das Gelenk nicht zusammenschnappen. Entfernen Sie die Sicherung erst, wenn Sie dazu aufgefordert werden!

- Heben Sie die Abdeckung ④ vorsichtig von der Seite mit einem Schlitz-Schraubenzieher ab.
- Heben Sie das Gerät gegebenenfalls mit Hilfe einer weiteren Person leicht nach hinten.

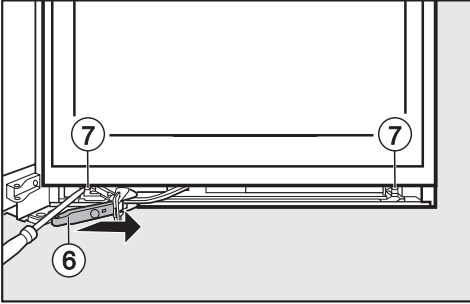


- Drücken Sie den Bolzen ⑤ von unten nach oben heraus.

Die Verbindung zwischen Türschliessdämpfer und Gerät ist nun gelöst.

- Nehmen Sie die Blende ① ab.

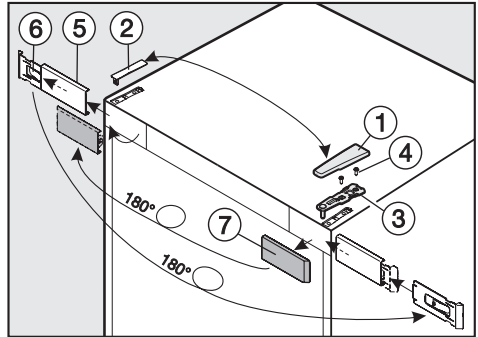
Türanschlag wechseln



- Schieben Sie den Dämpferbügel ⑥ so weit es geht zur Griffseite und lösen Sie die Schrauben ⑦ am Türschliessdämpfer.
- Schieben Sie den Türschliessdämpfer mit Hilfe eines Schlitz-Schraubenziehers soweit es geht zur Griffseite und hebeln Sie ihn von der Seite heraus.
- Legen Sie den Türschliessdämpfer zur Seite.

Gerätetür umbanden:

- Schliessen Sie die Gerätetür.



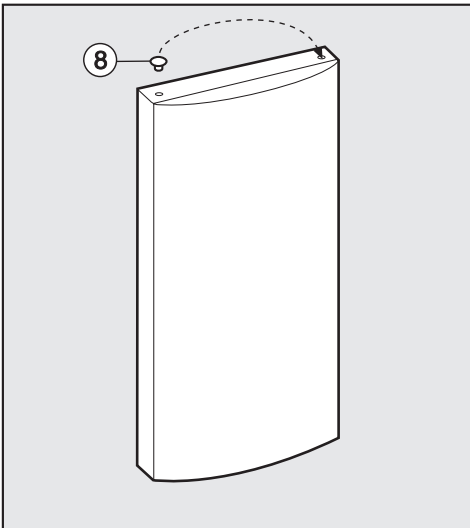
- Nehmen Sie die Abdeckung ① ab, indem Sie sie von hinten nach vorne schieben und dann nach oben hin abnehmen.
- Nehmen Sie die Abdeckung ② nach oben hin ab.

Vorsicht! Sobald im Folgenden der Lagerbock entfernt wurde, ist die Gerätetür nicht mehr gesichert!

- Lösen Sie die Schrauben ④ am oberen Lagerbock ③ und ziehen Sie den Lagerbock nach oben hin ab.
- Nehmen Sie die Gerätetür vorsichtig nach oben hin ab und stellen Sie sie zur Seite.
- Lösen Sie die Abdeckung ⑤, indem Sie vorsichtig von unten einen Schlitz-Schraubenzieher in die Aussparung führen.
- Nehmen Sie die Abdeckung ⑤ zusammen mit dem Halteteil ⑥ ab.

Türanschlag wechseln

- Lösen Sie das Halteteil ⑥ von der Abdeckung ⑤, indem sie es ein Stück nach links schieben und dann das Abdeckteil nach vorne hin abnehmen.
- Drehen Sie das Halteteil ⑥ um 180°.
- Setzen Sie die Abdeckung ⑤ von vorne auf das Halteteil ⑥ und schieben Sie sie nach rechts. Der Schriftzug muss lesbar sein.
- Nehmen Sie die Abdeckung ⑦ ab, drehen Sie sie um 180° und rasten Sie sie seitlich auf die Gegenseite auf.
- Rasten Sie die Abdeckung ⑤ zusammen mit dem Halteteil ⑥ seitlich auf die Gegenseite auf.

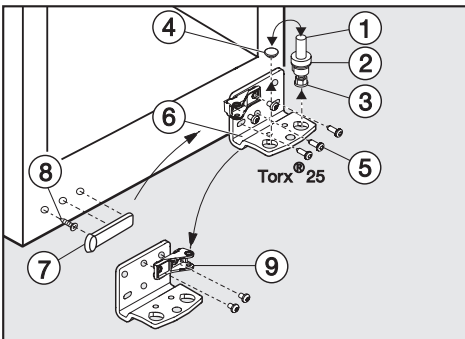


- Heben Sie den Stopfen ⑧ aus der Tür Lagerbuchse in der Gerätetür und setzen Sie ihn auf die Gegenseite.

Lagerteil umsetzen

Wichtig! Das Edelstahlgerät ist mit einer Höhenverstellung der Gerätetür ausgestattet. Achten Sie bitte auf die unterschiedliche Umbauanweisung! Ab dem Punkt "Gerätetür einsetzen" ist die Umbauanweisung wieder für alle Geräte gleich.

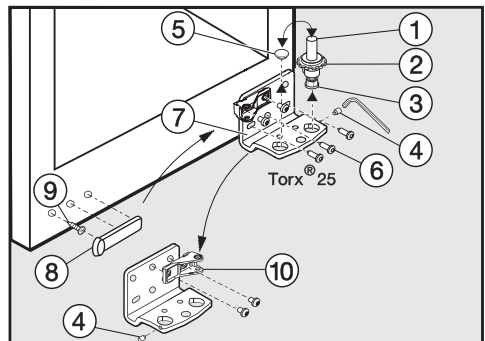
A. für Geräte ohne Höhenverstellung (weisses Gerät)



- Ziehen Sie den kompletten Lagerbolzen ① mit Scheibe ② und Stellfuß ③ nach oben heraus.
- Nehmen Sie den Stopfen ④ ab.
- Lösen Sie die Schrauben ⑤ und nehmen Sie den Lagerbock ⑥ ab.
- Schrauben Sie das Lagerteil ⑨ vom Lagerbock ⑥ ab, drehen Sie es um 180° und schrauben Sie es in das gegenüberliegende Loch vom Lagerbock.
- Setzen Sie den Stopfen ④ in das andere Loch.
- Nehmen Sie die Abdeckung ⑦ ab.

- Drehen Sie die Schraube ⑧ heraus und schrauben Sie sie in das äusserste Loch auf der Gegenseite.
- Setzen Sie die Abdeckung ⑦ um 180° gedreht in die Löcher auf der Gegenseite.
- Schrauben Sie den Lagerbock ⑥ auf der Gegenseite an, dazu ausschliesslich die beiden **äusseren** Langlöcher verwenden. Lassen Sie die **mittlere** Schraube entfallen, nur so kann die Gerätetür später über die äusseren Langlöcher ausgerichtet werden!
- Wichtig! Drehen Sie den Stellfuß ③ am Lagerbolzen ① ganz herein.
- Setzen Sie den kompletten Lagerbolzen ① mit Scheibe ② und Stellfuß ③ wieder ein. Wichtig! Die Rastnase am Lagerbolzen muss wieder nach hinten zeigen.

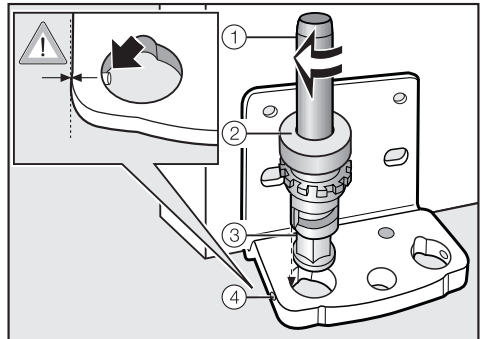
B. für Geräte mit Höhenverstellung (Edelstahlgerät)



- Drehen Sie den Gewindestift ④ mit dem beiliegenden Inbusschlüssel um eine Umdrehung heraus.

Türanschlag wechseln

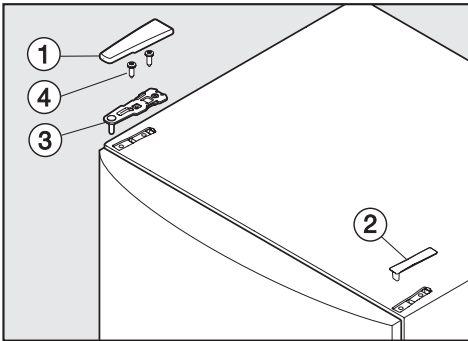
- Drehen Sie den kompletten Lagerbolzen ① mit Scheibe ② und Stellfuss ③ nach oben heraus.
- Nehmen Sie den Stopfen ⑤ ab.
- Lösen Sie die Schrauben ⑥ und nehmen Sie den Lagerbock ⑦ ab.
- Schrauben Sie das Lagerteil ⑩ vom Lagerbock ⑦ ab, drehen Sie es um 180° und schrauben Sie es in das gegenüberliegende Loch vom Lagerbock.
- Setzen Sie den Stopfen ⑤ in das andere Loch.
- Drehen Sie den Gewindestift ④ mit dem beiliegenden Inbusschlüssel komplett heraus.
- Drehen Sie den Gewindestift ④ auf der Gegenseite am Lagerbock ein, bis er aussen bündig mit dem Lagerbock ist.
Innen im Aufnahmeloch für den Lagerbolzen muss das Ende soweit heraussehen, dass später die Führung des Lagerbolzens aufgesetzt werden kann (siehe folgende Abbildung).
- Nehmen Sie die Abdeckung ⑧ ab.
- Drehen Sie die Schraube ⑨ heraus und schrauben Sie sie in das äusserste Loch auf der Gegenseite.
- Setzen Sie die Abdeckung ⑧ um 180° gedreht in die Löcher auf der Gegenseite.
- Schrauben Sie den Lagerbock ⑥ auf der Gegenseite an, dazu ausschliesslich die beiden **äusseren** Langlöcher verwenden. Lassen Sie die **mittlere** Schraube entfallen, nur so kann die Gerätetür später über die äusseren Langlöcher ausgerichtet werden!
- Wichtig! Drehen Sie den Stellfuss ③ am Lagerbolzen ① ganz herein.



- Setzen Sie den kompletten Lagerbolzen ① mit Scheibe ② und Stellfuss ③ mit der Führung auf das Ende des Gewindestiftes und drehen Sie ihn dann ein.
- Ziehen Sie den Gewindestift ④ fest.

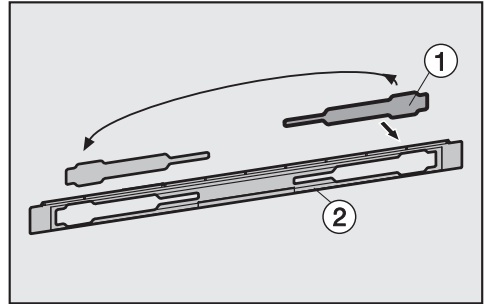
Türanschlag wechseln

Gerätetür einsetzen

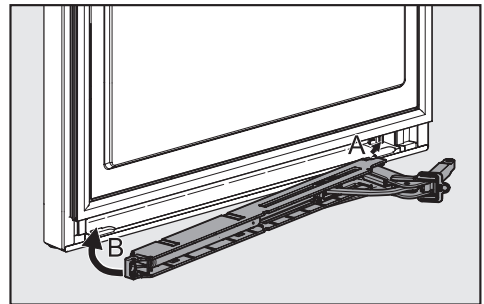


- Setzen Sie die Gerätetür von oben auf den Lagerbolzen ③.
- Schliessen Sie die Gerätetür.
- Setzen Sie den Lagerbock ③ auf die Gegenseite und befestigen Sie ihn mit den Schrauben ④.
- Setzen Sie die Abdeckungen ① und ② jeweils auf die gegenüberliegende Seite.
- Richten Sie die Gerätetür über die äusseren Langlöcher im unteren Lagerbock zum Gerätegehäuse aus. Ziehen Sie dann die Schrauben fest an.

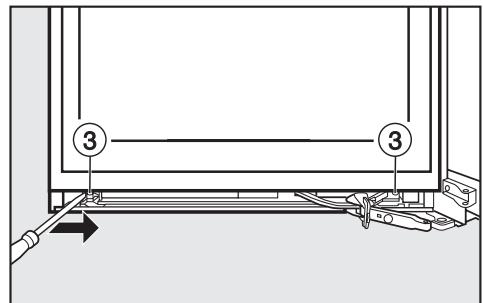
Türschliessdämpfer einsetzen:



- Lösen Sie die Abdeckung ① aus der Blende ② und setzen Sie sie um 180° gedreht auf der anderen Seite wieder ein.



- Setzen Sie den Türschliessdämpfer in die Gerätetür, setzen Sie ihn dabei zuerst auf der Geräteseite ein.

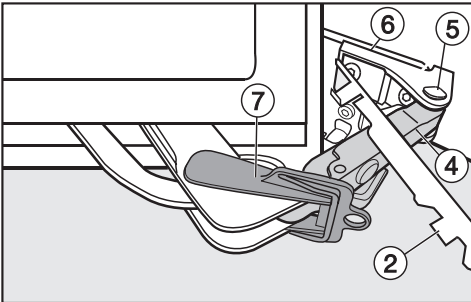


- Schieben Sie den Türschliessdämpfer mit Hilfe eines Schlitz-Schraubenziehers soweit es geht zur Geräteseite.

Türanschlag wechseln

Die Schraublöcher links und rechts müssen genau übereinstimmen.

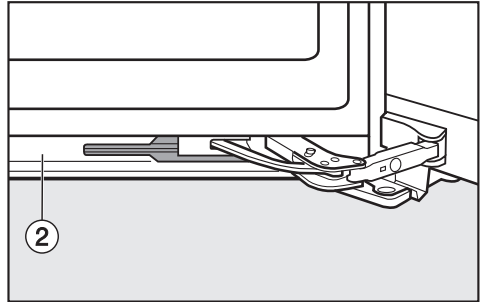
- Schrauben Sie den Türschliessdämpfer zuerst auf der Geräteseite, dann auf der Griffseite fest ③, schieben Sie ihn dabei nochmals kräftig in Richtung Geräteseite.



- Hängen Sie die Blende ② auf den Dämpferbügel ④.
- Ziehen Sie den Dämpferbügel ④ zum Lagerbock und stecken Sie den Bolzen ⑤ von oben ein, so dass der Vierkant in der Vertiefung sitzt.
- Setzen Sie die Abdeckung ⑥ auf, so dass sie einrastet.

Achten Sie auf einen richtigen Sitz der Abdeckung ⑥, damit die Tür einwandfrei schliesst und der Bolzen gesichert wird.

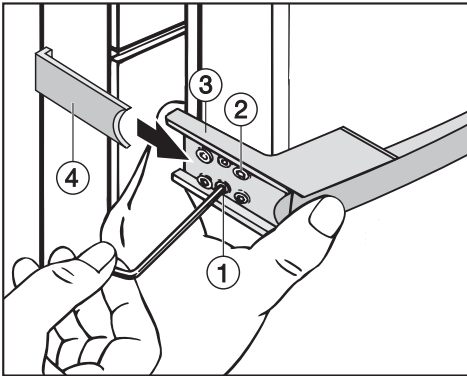
- Nehmen Sie die Sicherung ⑦ ab.



- Setzen Sie die Blende ② von oben auf den Türschliessdämpfer, rasten Sie sie dabei erst unten, dann oben auf.
- Schliessen Sie die Gerätetür.

Türgriff wieder montieren:

Beachten Sie unbedingt die folgenden Hinweise zur Befestigung des Türgriffs, da bei falscher Montage die Türdichtung beschädigt wird.



Achten Sie unbedingt darauf, dass das seitliche Griffteil (4) beim Öffnen der Tür nicht die Türdichtung berührt. Die Türdichtung wird auf Dauer beschädigt!

Sollte dies der Fall sein,

- richten Sie die Befestigungsplatte (3) nochmals über die Gewindestifte (1) aus, bis die Befestigungsplatte und das seitliche Griffteil (4) den entsprechenden Winkel haben und die Dichtung beim Öffnen der Tür nicht berührt wird.

- Schrauben Sie den Türgriff mit den beiden vorderen Schrauben (2) zunächst locker auf der Gegenseite an.

Die Befestigungsplatte (3) muss so am Türgehäuse anliegen, dass im **geschlossenen** Zustand der Tür die Befestigungsplatte zur Geräteausenwand in einer Flucht liegt.

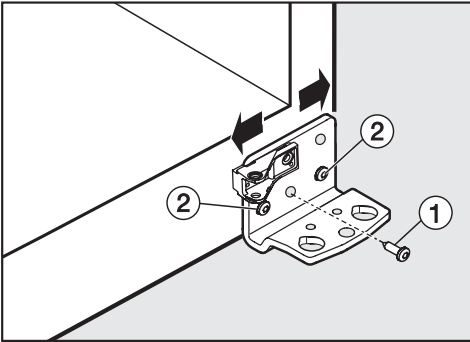
Falls dies nicht der Fall ist,

- drehen Sie die beiden vormontierten Gewindestifte (1) mit einem Sechskantschlüssel soweit ein, bis die Befestigungsplatte (3) den entsprechenden Winkel hat.
- Ziehen Sie alle 4 Schrauben (2) fest an.
- Schieben Sie das seitliche Griffteil (4) von der Geräteseite aus auf die Führung der Befestigungsplatte, bis es hörbar einrastet.

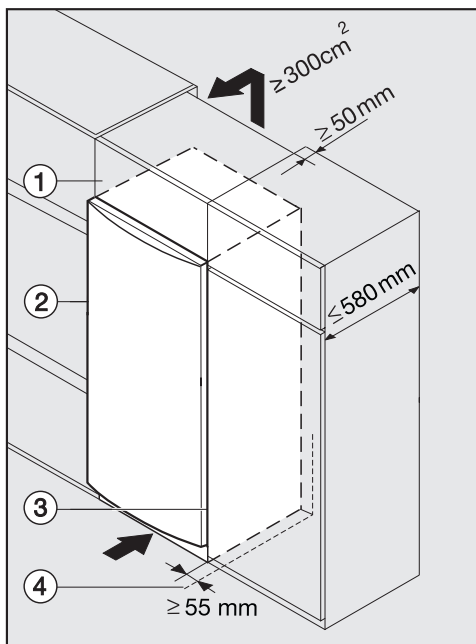
Gerätetür ausrichten

Die Gerätetür kann nachträglich über die äusseren Langlöcher im unteren Lagerbock zum Gerätegehäuse ausgerichtet werden:

In der folgenden Abbildung wurde die Gerätetür nicht geschlossen dargestellt, damit die Vorgänge besser zu erkennen sind.



- Entfernen Sie die mittlere Schraube ① am Lagerbock.
- Drehen Sie die beiden äusseren Schrauben ② ein wenig heraus.
- Richten Sie die Gerätetür durch das Verschieben des Lagerbocks nach links oder rechts aus.
- Ziehen Sie dann die Schrauben ② fest an, die Schraube ① muss nicht wieder angeschraubt werden.



* Bei Geräten mit montierten Wandabstandshaltern vergrössert sich die Gerätetiefe um ca. 35 mm.

- ① Aufsatzschrank
- ② Gerät
- ③ Küchenschrank
- ④ Wand

Das Gerät kann in jede Küchenzeile eingebaut werden. Um das Gerät der Küchenzeilenhöhe anzugleichen, kann über dem Gerät ein entsprechender Aufsatzschrank ① angebracht werden.

Für die Be- und Entlüftung ist an der Rückseite des Gerätes ein Abluftkanal von mindestens 50 mm Tiefe über die gesamte Aufsatzschrankbreite vorzusehen.

Der Entlüftungsquerschnitt unter der Raumdecke muss mindestens 300 cm² betragen, damit die erwärmte Luft ungehindert abziehen kann. Die Kältemaschine muss sonst mehr leisten, was den Stromverbrauch erhöht.

Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden.

Ausserdem müssen sie regelmässig von Staub gereinigt werden.

Beim Umbau mit Norm-Küchenschränken (Tiefe max. 580 mm) kann das Gerät direkt neben dem Küchenschrank aufgestellt werden. Die Gerätetür steht dann seitlich 34 mm* und in der Gerätemitte 55 mm* gegenüber der Küchenschrankfront vor. Dadurch lässt sich die Gerätetür einwandfrei öffnen und schliessen.

Beim **Aufstellen des Gerätes neben einer Wand** ④ ist scharnierseitig zwischen Wand ④ und Gerät ② ein Distanzabstand von mindestens 55 mm erforderlich. Dies entspricht dem Griffüberstand bei geöffneter Tür.



Miele AG

Limmatstrasse 4, 8957 Spreitenbach
Telefon 056 417 20 00, Fax 0 800 555 355
Internet: <http://www.miele.ch>

Miele SA

Sous-Riette 23, 1023 Crissier
Telefon 021 637 02 70, Fax 0 800 551 727
Internet: <http://www.miele.ch>

Deutschland

Miele & Cie. KG

Carl-Miele-Straße 29
33332 Gütersloh
Telefon: +49 5241 89-0, Fax: +49 5241 89-2090
Internet: <http://www.miele.de>